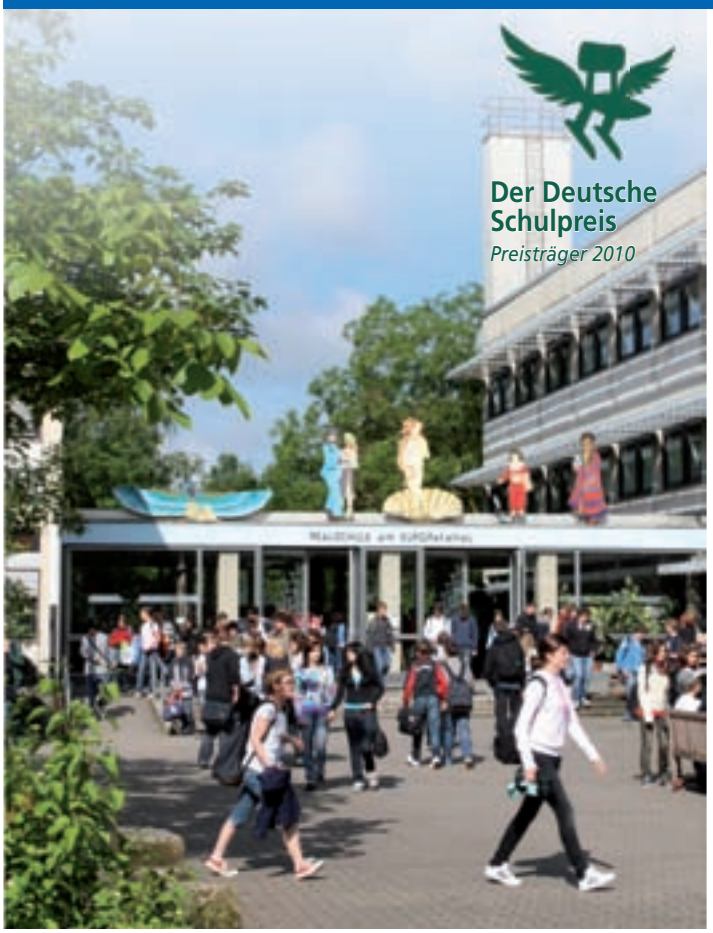
totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

Stadt Erlangen



ERlangen macht Schule

Die Schulstadt Erlangen stellt sich vor

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort **1**

1 Die Schulstadt Erlangen **2**
Die Erlanger Schularten im Überblick 2
Aufgaben der Stadt Erlangen – Schulverwaltungsamt 4
Erweiterte Schulträgerschaft – Aufgaben des Schulverwaltungsamtes 4
Die Stadtbildstelle als Medienzentrum der Stadt Erlangen 4
Der Schulausschuss des Erlanger Stadtrates 5
Staatliches Schulamt 5

2 Der Schulentwicklungsplan Erlangen **6**

3 Die Erlanger Bildungsoffensive **7**

4 Jugendsozialarbeit an Schulen **8**

5 Betreuungs- und Ganztagsangebote an ERlanger Schulen **9**
Ferienbetreuung ausgeweitet 9
Offene Ganztagsschule mit steigendem Bedarf 9
Gebundene Ganztagsschule mit weiteren Ganztagsklassen 9
Mittagsbetreuung an Erlanger Schulen 10
Mittagsverpflegung – weitere Investitionen 11
Weitere Betreuungsangebote 11

6 Baumaßnahmen **12**
Schulsanierungsprogramm 2008-2016 12

7 Schulpartnerschaften **14**

8 Austausch mit den Partnerstädten **16**

9 Informationstechnik an Erlanger Schulen **18**
Neue Herausforderungen 18
IT-Ausstattung und Systembetreuung 18
Die PC-Werkstatt 18

10 Die Erlanger Schulen **20**
Grundschulen **20**
Mittelschulen **22**
Förderschulen **22**
Staatliche Schule für Kranke **22**
Realschulen **23**
Städtische Wirtschaftsschule im Röthelheimpark **24**
Gymnasien **24**
Berufliche Schulen **27**
Staatliche Berufsschule 27
Staatliche Fachoberschule 27
Staatliche Berufsoberschule und Verwaltungssitz der Virtuellen Berufsoberschule Bayern (VIBOS) 28
Städtische Fachschule für Techniker 28
Private Schulen **29**
Montessori-Schule 29
Freie Waldorfschule 30
Franconian International School 30

Die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) **31**

Ernst-Penzoldt-Mittelschule

IMPRESSUM

Impressum

Herausgeber
Stadt Erlangen
Referat für Schulen, Sport,
Brand- und Katastrophenschutz
Schulverwaltungsamt
Rathausplatz 1
91052 Erlangen
Tel.: 09131 862-897
Fax.: 09131 862-366

Fotos
Erlanger Schulen, Seite 14: Ralf Rödel,
Seite 9: Fa. Siemens, Ferienbetreuung
Auflage
3500
Stand
Februar 2011

Vielen Dank den Inserenten, die maßgeblich zur Realisierung dieser Broschüre beigetragen haben.

Diese Broschüre wurde auf Recyclingpapier gedruckt (versehen mit dem Blauen Engel).

VORWORT

Gerd Lohwasser

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich sehr, Ihnen heute eine Neuauflage unserer Broschüre präsentieren zu können und Ihnen einen Einblick in die vielfältigen schulischen Angebote unserer Stadt zu geben.

Sie werden überrascht sein und erkennen, dass Erlangen als Bildungsstandort mit 33 öffentlichen Schulen und verschiedenen privaten Schulen äußerst attraktive Möglichkeiten bietet!

Wir laden Sie ein, die einzelnen Schularten und Schulen mit ihren jeweiligen Schwerpunkten und Besonderheiten kennen zu lernen und einen Einblick in die Erlanger Schulpolitik zu gewinnen, aber auch etwas über die Aufgaben der Stadt Erlangen als Sachaufwandsträgerin zu erfahren.

So stellen wir uns gerne in den Dienst dabei mitzuwirken, dass unsere Schülerinnen und Schüler optimale Lern- und Lehrbedingungen in unserer Stadt vorfinden und sich hier wohlfühlen.

In den letzten Jahren hat sich wieder einiges getan in unserer Erlanger Schullandschaft. So präsentieren sich einige Schulen dank dem städtischen Schulsanierungsprogramm und dem Konjunkturförderprogramm der Bundesregierung in neuem Gewand. Auch die Erlanger Bildungsoffensive bereichert das schulische Leben mit vielen neuen und gewinnbringenden Impulsen.

Mein Dank gilt den Schulleitungen und Lehrkräften aller Schulen sowie der Elternschaft und ihren Elternbeiräten für Ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle aller Schülerinnen und Schüler.

Auch den zuständigen Dienststellen der Stadtverwaltung, dem Schulverwaltungsamt unter der Leitung von Frau Carmen Mahns und dem Amt für Gebäudemanagement unter der Federführung von Herrn Wolfgang Kirschner spreche ich meinen ganz besonderen Dank für die geleistete Arbeit aus.

Für die gute Zusammenarbeit mit allen Fraktionen des Erlanger Stadtrates, insbesondere den Kolleginnen und Kollegen des Schulausschusses, bedanke ich mich sehr herzlich.

Gerd Lohwasser
Bürgermeister und Referent für Schulen,
Sport, Brand- und Katastrophenschutz

DIE SCHULSTADT ERLANGEN

1.1 Die Erlanger Schulen im Überblick

Schulen gehören zu den wichtigen Standortfaktoren einer innovativen Großstadt. Erlangen verfügt als Universitätsstadt sowie als bedeutender High-Tech- und Medizinstandort über 33 öffentliche Schulen (davon drei städtische Schulen) mit unterschiedlichem Bildungsangebot. Sie kann sich deshalb zu Recht auch als Schulstadt bezeichnen. Dieser Begriff hat zwar keine offizielle Wirkung, sagt aber aus, dass in einer Stadt auch alle Schularten des bayerischen Schulsystems vorhanden sind.
Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl privater Bildungseinrichtungen in unserer Stadt.

Volksschulen
- 15 Grundschulen
- 3 Mittelschulen
- 1 Sonderpädagogisches Förderzentrum
- 1 Schule für Kranke
- 1 private Förderschule zur individuellen Lebensbewältigung (Georg-Zahn-Schule)

Weiterführende Schulen
- 6 Gymnasien
- 2 Realschulen
- 1 Städtische Wirtschaftsschule

Berufliche Schulen
- 1 Berufsschule
- 1 Fachoberschule
- 1 Berufsoberschule und Verwaltungssitz der Virtuellen Berufsoberschule Bayern (VIBOS)
- 1 Städtische Fachschule für Techniker

Private Schulen
- Montessori-Schule
- Freie Waldorfschule
- Franconian International School

Weiterführende Bildungsangebote in der Stadt Erlangen gibt es viele. So runden eine große Zahl staatlicher und privater Fachschulen und Fachakademien das Erlanger Bildungsangebot ab.
Ausführliche Steckbriefe dieser Bildungseinrichtungen finden Sie in einer eigenen Broschüre des Schulverwaltungsamtes, „Informationen über Weiterführende Schulen Erlangen“, welche jährlich aktualisiert wird und zu den üblichen Geschäftszeiten im Schulverwaltungsamt, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, Zi. Nr. 901, erhältlich ist bzw. im Internet unter

www.erlangen.de/Einrichtungen/Ämter/Schulverwaltungsamt/Downloads/Weiterführende Schulen in Erlangen 2011/2012-(Broschüre, 40)

abgerufen werden kann.

Emmy-Noether-Gymnasium

GEWOBAU
Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Erlangen

WANTED*

*Immobilienkaufmann/-frau

Mehr als 20.000 Menschen leben in Wohnungen der GEWOBAU. Wir wollen, dass es unseren Mietern dort gut geht. Das ist jeden Tag eine neue Herausforderung.

Was Sie erwartet? Als Azubi lernen Sie alle Bereiche unseres Unternehmens kennen – nicht nur in der Theorie, sondern vor allem auch in der Praxis. Dazu gehören bspw. Kontakte mit unseren Mietern im Kundenservice, Einblicke in die Hausverwaltung oder in die Abwicklung von Baumaßnahmen. Unterstützt werden Sie von unseren Azubi-Paten, die sich um Sie kümmern.

Klingt gut? Klasse, denn wir suchen jährlich zum 1. September Azubis, die Einsatz zeigen, gerne mit Menschen umgehen und kaufmännisches Verständnis mitbringen. Voraussetzung ist das Abitur oder ein guter Abschluss der Real- oder Wirtschaftsschule.

Interesse? Schicken Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Post oder per E-Mail über unsere Website **www.GEWOBAU-Erlangen.de**. Fragen beantworten wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 09131 124-165.

GEWOBAU Erlangen | Thomas Neumer | Nägelsbachstraße 55 a | 91052 Erlangen

Der ganz besondere Kindergarten!

Wir bieten:
- Individuelle Betreuung
- Eine kleine Gruppe (15 Kinder)
- Einen hervorragenden Betreuungsschlüssel
- Moderne Pädagogik
- Neigungsgruppen am Nachmittag (z. B. Schach, Experimente, Musik, Technik…)
- 2 Engagierte Erzieherinnen mit Zusatzqualifikation (Begabtenpädagogin, Junior English Teacher)
- Hochbegabtenförderung
- Öffnungszeiten zwischen 8 und 17 Uhr
- Naturtage

Wir suchen:
Freundliche und aufgeschlossene Familien • Neugierige und wissbegierige Kinder • Engagierte Eltern • Fröhliche Kinder ab 3 Jahren

Wie kann man uns kennen lernen?
Telefon: 09131-9749380
Mail: kinderakademiegenial@gmx.de • Internet: www.kinder-genial.de
Persönlicher Besuch:
Kinderakademie Genial, Palmstr. 6, 91054 Erlangen

DIE SCHULSTADT ERLANGEN

1.2 Aufgaben der Stadt Erlangen – Schulverwaltungsamt

Für die öffentlichen Schulen mit ca.18.000 Schülerinnen und Schülern muss die Stadt Erlangen nach dem Bayerischen Schulfinanzierungsgesetz (BaySchFG) den gesamten Sachaufwand, der für den Unterrichtsbetrieb in diesen Schulen notwendig ist, bereitstellen und finanzieren. Sie ist somit „Sachaufwandsträgerin" für diese Schulen. Diese Aufgabe wird für die Stadt Erlangen vom städtischen Schulverwaltungsamt in enger Zusammenarbeit mit den Schulleitungen und anderen Dienststellen umgesetzt.

Sachaufwand – was ist das eigentlich?
Zum Sachaufwand gehören neben den Schulgebäuden mit Sportanlagen und Turnhallen die gesamten Möbel, Fachausstattungen, Computer, Turn- und Sportgeräte und Lehr- und Lernmittel. Daneben kommt die Stadt auch für die kostenfreie Schülerbeförderung, die Bereitstellung zusätzlicher Schulräume und für alltägliche Bedarfe wie Telefonanschlüsse, Porto, Papier und andere Verbrauchsmaterialien auf. Bei den drei städtischen Schulen kommen noch die Personalkosten hinzu.
Bewirtschaftungskosten wie Strom, Reinigung, Bauunterhalt und Hausverwaltung gehören ebenfalls zum Sachkostenaufwand und werden vom städtischen Amt für Gebäudemanagement übernommen. Die Stadt Erlangen trägt damit jährlich einen Kostenaufwand von weit über 20 Millionen Euro.

Erweiterte Schulträgerschaft – Aufgaben des Schulverwaltungsamtes
Die Stadt Erlangen ist jedoch nicht nur Kostenträgerin für alle öffentlichen Schulen, sondern mit dem Schulverwaltungsamt übernimmt sie darüber hinaus folgende Aufgaben:

- Sie arbeitet mit daran, die Einzugsgebiete – sogenannte Schulsprengel – für die Volksschulen festzulegen.
- Sie erstellt und pflegt einen Schulentwicklungsplan, der unter anderem Prognosen zu den künftigen Schülerzahlen enthält.
- Die Stadt plant und kalkuliert den Raumbedarf der Schulen.
- Bei Neubauten und Gebäudesanierungen tritt sie als Bauherrin auf.
- Sie organisiert die Schülerbeförderung und wickelt sie finanziell ab.
- Dabei ist sie auch für die Schulwegsicherheit zuständig. So bringt die Stadt etwa zu Schuljahresbeginn Transparente an verkehrsintensiven Straßen an, die den Bürgern die gefährliche Situation der Kinder im Straßenverkehr bewusst macht und sie zur Vorsicht aufruft. In jedem Jahr gibt es die Veranstaltung „Sicher zur Schule – sicher nach Hause". Noch dazu unterstützt die Stadt die sogenannten Schulweghelfer.
- Die Stadt kümmert sich außerdem um auswärtige Schüler und Schülerinnen und berechnet die Gastschulbeiträge.
- Auswärtigen Berufsschülerinnen und -schülern verschafft sie einen Platz im Schülerheim.
- Sie fördert die Mittagsbetreuung für eine kind- und familiengerechte Halbtagsgrundschule sowie Angebote in der offenen Ganztagsschule für die Jahrgänge 5 bis 10.

Grundschule Brucker Lache

- Dabei wirkt die Stadt auch bei der Einrichtung und Organisation von Ganztagesklassen mit und kümmert sich auch um die Mittagsversorgung an den Ganztagsschulen.
- Sie fördert den Schüleraustausch mit den Partnerstädten.
- In den Sommerferien bietet sie zusammen mit der Firma Siemens Ferienbetreuung an.
- Die Stadt bereitet die Elternbeiratswahlen und die Gesamtelternbeiratswahl vor.
- Sie leistet Schulsozialarbeit.
- Sie holt Zuschüsse nach dem Finanzausgleichsgesetz ein.
- Die Stadt schließt Verträge mit Randgemeinden zur Aufnahme von Schülerinnen und Schülern an Erlanger Schulen ab.

Die Stadtbildstelle des Schulverwaltungsamtes als Medienzentrum der Stadt Erlangen
Die Kommunen haben die Aufgabe, über ihre Medienzentren (Bildstellen) die Schulen und kommunale Bildungseinrichtungen mit Medien zu versorgen und die damit zusammenhängenden pädagogischen Aufgaben zu erfüllen. Die Stadtbildstelle kauft und verleiht demnach speziell für Schulen hergestellte Medien, die Unterrichtsthemen kurz, klar strukturiert sowie wissenschaftlich und didaktisch seriös darstellen.
Das Verleiharchiv bietet zurzeit mehr als 5000 Medientitel – DVDs, Videos, Dia-Reihen, 16 mm-Filme und Medienpakete. Außerdem gibt es bereits einige Online-Medien zum Herunterladen: Online-Lernobjekte, Online-DVDs und Online-Schulfernsehsendungen.
Mit einer effizienten Verwaltung der Medien und einem bedarfsgerechten Einkauf soll künftig deren Verfügbarkeit deutlich verbessert werden. Inzwischen ist eine Online-Bestellung und Online-Reservierung von Medien direkt aus dem Internet-Katalog heraus möglich.

Die Stadt Erlangen leistet also zusammenfassend mit der „Sachaufwandsträgerschaft und der erweiterten Schulträgerschaft" einen wesentlichen Beitrag zur qualitativen Entwicklung des Schulangebotes in Erlangen. Eine dezentrale Ressourcenverantwortung räumt den Schulen mehr Entscheidungsbefugnisse, mehr Selbständigkeit sowie individuelle Gestaltungsspielräume bei der Verwendung der Mittel ein.

1.3 Der Schulausschuss des Erlanger Stadtrates

Der Schulausschuss des Stadtrates ist zuständig für die kommunalen schulpolitischen Handlungsfelder. Er beschließt in eigener Zuständigkeit alle schulischen Angelegenheiten, bei denen die Stadt den finanziellen Aufwand für die öffentlichen Schulen zu tragen verpflichtet ist bzw. wo die Stadt freiwillige Leistungen im Schulbereich gewährt.

Zusammensetzung des Schulausschusses

- *Vorsitzender:*
  Oberbürgermeister Dr. Siegried Balleis, CSU
- *1. Stellvertr. Vorsitzender:*
  Bürgermeister und Schulreferent Gerd Lohwasser, CSU
- *2. Stellvertr. Vorsitzende:*
  Bürgermeisterin Dr. Elisabeth Preuß, FDP
- *3. Stellvertr.Vorsitzende:*
  Stadträtin Barbara Pfister, SPD

Mitglieder:

- Birgitt Aßmus, CSU
- Sonja Brandenstein-Massanneck, CSU
- Heidi Graichen, CSU (Schulpolitische Sprecherin)
- Robert Hüttner, CSU
- Mehmet Sapmaz, CSU
- Barbara Pfister, SPD (Schulpolitische Sprecherin)
- Elizabeth Rossiter, SPD
- Felizitas Traub-Eichhorn, SPD
- Dr. Pierrette Herzberger-Fofana, Grüne Liste (Schulpolitische Sprecherin)
- Dr. Elisabeth Preuß, FDP (Schulpolitische Sprecherin)
- Frank Höppel, ÖDP (Schulpolitischer Sprecher)
- Claudia Bittner, Erlanger Linke

(Stand Februar 2011)

1.4 Staatliches Schulamt

Das Staatliche Schulamt ist zuständig für alle Grund-, Haupt- und Mittelschulen im Bereich der Stadt Erlangen und des Landkreises Erlangen-Höchstadt.
Die Schulräte werden von Schulpsychologen, Beratungslehrkräften, Fachberatern für verschiedene Fächer sowie einem Koordinatorenteam für die lokale Fortbildung bei ihren Aufgaben unterstützt.
Die Aufgaben des Schulamtes sind unter anderem:

- Beratender Ansprechpartner für Eltern, Schulleitungen, Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler
- Fach-, Dienst- und Rechtsaufsicht (für Schulen und Lehrkräfte)
- Umsetzung schulpolitischer Entscheidungen
- Schulorganisation (z. B. von der Stunden- und Lehrerversorgung der einzelnen Schule bis zur Mitwirkung bei Sprengeländerungen oder -auflösungen)
- Konfliktmanagement
- Begleiten der externen und internen Evaluation (Bilanzierung der Schulqualität)
- Initiieren von Schulprogrammen und Schulentwicklungsprozessen
- Regionale Fortbildung (Planung, Angebot und Koordination auf Schulamtsebene)
- Personalführung und -betreuung
- Personalentwicklung und -auswahl für Führungspositionen
- Kooperation mit außerschulischen Partnern, Öffentlichkeitsarbeit

Kontakt:

Staatliches Schulamt in der Stadt Erlangen/
Staatliches Schulamt im Landkreis Erlangen-Höchstadt
Henri-Dunant-Straße 4
91058 Erlangen
Telefon: 09131 687490
E-Mail: Staatliches@Schulamt-ER-ERH.de

Realschule am Europakanal

DER SCHULENTWICKLUNGSPLAN ERLANGEN

Die Schulentwicklungsplanung ist ein Kernbereich der kommunalen Daseinsvorsorge und eine grundlegende Aufgabe der Kommune. Für die Schulorganisation und die Festlegung der Lehr- und Lerninhalte ist der Staat zuständig.

Die Schulentwicklungsplanung soll ein ausgewogenes schulisches Angebot mit allen Bildungsgängen und Abschlüssen in erreichbarer Nähe gewährleisten, erhalten und weiterentwickeln. Durch die steigende Mobilität der Bevölkerung stellt das regionale Bildungsangebot ein immer wichtigeres Entscheidungskriterium für Wohn- und Betriebsstandorte dar. Deshalb muss die schulische Infrastruktur einer sich verändernden Nachfrage angepasst werden. Dabei helfen Prognosen zum künftigen Schüleraufkommen.

Der Schulentwicklungsplan Teil I und Teil II stellt Schülerentwicklungen und -prognosen dem Schulraumbestand gegenüber und entwickelt daraus Maßnahmen für künftige Jahre.

Die Prognose weist leicht rückläufige Schülerzahlen aus

Das Schulverwaltungsamt hat mit den beiden Teilplänen des Schulentwicklungsplans wichtige Arbeitsgrundlagen geschaffen, um künftige politische Entscheidungen für gute Lehr- und Lernbedingungen in den Schulen umsetzen zu können.

Grundschule Büchenbach

DIE ERLANGER BILDUNGSOFFENSIVE

Erlanger Bildungsoffensive – Erlanger gestalten Bildung

Wer über die Chancen künftiger Generationen, ihr Selbstbewusstsein, ihre Mentalität, ihre Gestaltungsmöglichkeiten nachdenkt, wird schnell erkennen, dass wir Bildung fördern müssen. Erlangen stellt sich ganz bewusst dieser gesamtgesellschaftlichen Herausforderung. Lebensbegleitende Bildung ist deshalb das Schwerpunktthema der Stadt Erlangen für die laufende Kommunalwahlperiode 2008 bis 2014 und wird auch darüber hinaus eine sehr wichtige Rolle spielen. Im Rahmen eines integrativen Konzeptes sollen bestehende Bildungsangebote verstärkt miteinander verknüpft werden. Es gilt, etwaiges Verbesserungspotential zu definieren und das Angebot in diesen Bereichen entsprechend umzustrukturieren, anzupassen, auszubauen und zu optimieren. Innovative Ansätze sollen realisiert werden, in Kooperation mit und mit wissenschaftlicher Begleitung von Universität und Fachhochschulen sowie weiteren Akteuren des Bildungsbereiches. Als offizielle Auftaktveranstaltung fand am 17. Januar 2009 eine Bildungsbörse im Schulzentrum West statt, um den inzwischen mit Experten erarbeiteten Zielkatalog für die Erlanger Bildungsoffensive der Öffentlichkeit vorzustellen.
Das nachfolgende Konzept der Erlanger Bildungslandschaft wurde von einem Erlanger Expertengremium im Rahmen eines sechsmonatigen Prozesses gemeinsam erarbeitet.
Es wurden dabei folgende Zielsetzungen vereinbart:

1) Erlangen qualifiziert sich für die Anforderungen, die sich aus der Globalisierung und dem demographischen Wandel im Hinblick auf eine gelingende Lebensgestaltung ergeben, durch die Schaffung bzw. Optimierung entsprechender, kontinuierlicher Angebote für eine lebenslange Bildung seiner Bevölkerung.
2) Erlangen ist eine zukunftsorientierte Stadt. Die Unterstützung und Stärkung innovativer Modellprojekte im Bildungsbereich unter Einbeziehung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse und unter Beteiligung aller Bildungseinrichtungen hat deshalb einen hohen Stellenwert.
3) Alle vorschulischen, schulischen, außerschulischen, universitären, betrieblichen, kulturellen und sozialen Bildungseinrichtungen und die Bildungsträger in der Stadt Erlangen streben durch eine dauerhafte Vernetzung in Form von Kooperationen und Partnerschaften eine nachhaltige Verbesserung des Bildungsangebotes und dessen Akzeptanz an. Hierdurch gelingt auch eine optimierte Nutzung bestehender Synergien. Alle Bildungseinrichtungen sollen damit Partner in einer integrierten, kreativen Bildungslandschaft der Stadt Erlangen sein.
4) Die Angebote zielen auf die Bildung des gesamten Menschen. Sie umfasst die Förderung personaler, sozialer, kultureller, interkultureller, naturwissenschaftlich-technischer und instrumenteller Kompetenzen gleichermaßen.
5) Erlangen verfolgt das Ziel der Chancengerechtigkeit. Von Geburt an werden jedem Menschen Fördermöglichkeiten angeboten, um eine seinen Begabungen und Fähigkeiten entsprechende Bildungsentwicklung zu ermöglichen. Dazu werden auch Bildungs- und Qualifizierungshemmnisse sowie -benachteiligungen mit besonderen Anstrengungen auszugleichen versucht. Ein besonderes Augenmerk wollen wir auf die Verbesserung der Sprachkompetenz und die Integration legen, insbesondere auch von Menschen mit Migrationshintergrund.
6) Alle Übergänge zu neuen Lebensabschnitten werden als sensible Phasen erkannt und Lernprozesse sowie Strukturen so gestaltet und begleitet, dass Brüche minimiert werden.
7) Erlangen unterstützt die Unternehmen und Bildungsträger in der Region bei der Entwicklung von neuen Berufs-, Ausbildungs- und Studiengängen sowie der betrieblichen Weiterbildung. Dadurch können junge Menschen gewonnen werden, die die Unternehmen im internationalen Wettbewerb weiter nach vorne bringen.
8) Die Lebensqualität für Seniorinnen und Senioren soll erhalten werden durch die Schaffung bzw. den Ausbau von Angeboten zur Persönlichkeitsentwicklung, zur gesellschaftlichen Teilhabe und zur aktiven Gestaltung eines selbstbestimmten, unabhängigen und erfüllten Lebens im Alter.
9) Ethische, religiöse, gesundheitliche, ökonomische, technische und ökologische Aufklärung ermöglicht bei Menschen aller Altersstufen einen toleranten, vorurteilsfreien Umgang mit ihren Mitmenschen sowie einen bewussten Umgang mit sich, den verschiedenen Kulturen und der Natur.
10) Eine Stärkung und Qualifizierung der Eltern als zentraler Teil jeder Erziehung sowie eine höhere Akzeptanz der Lehrer/innen, Pädagogen/innen, Erzieher/innen und Ausbilder/innen fördern die Umsetzung der Bildungsziele.
11) Die Verbesserung der Funktionalität und Ästhetik der für die Bildung verwendeten Gebäude sowie deren Ausstattung schaffen eine wirksame Bildungsatmosphäre.
12) Stadtteilkonzepte und -einrichtungen bieten einen niederschwelligen Zugang zur Bildung für Menschen jeden Alters und binden diese in einen nachhaltigen Bildungsprozess ein, der auch die Lebenssituation des Einzelnen berücksichtigt. Sie stellen ein eigenes Element im Rahmen der städtischen Bildungslandschaft dar und spielen eine wichtige Rolle im Hinblick auf Chancengerechtigkeit.

Eine Vielzahl unterschiedlichster Aktionen der Erlanger Schulen und anderer Bildungseinrichtungen haben diese Zielsetzungen mit Leben erfüllt.

Auch das bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus hat die „Erlanger Bildungsoffensive“ mit großer Aufmerksamkeit zur Kenntnis genommen.Vor allem von der Idee eines Bildungsportals, wie es die Stadt Erlangen bei sich angesiedelt hat, ist das Ministerium angetan. Das Internet-Angebot bietet einen umfassenden und benutzerfreundlichen Überblick über alle Institutionen und Akteure im regionalen Bildungsbereich und trägt somit zu einer Verbesserung des Beratungsangebotes und einer gegenseitigen Vernetzung bei.

Einen Überblick über die verschiedenen Aktionen können Sie auf der Homepage der Stadt Erlangen www.erlangen.de unter den Menüpunkt „Leben in Erlangen“/Bildung erhalten.

JUGENDSOZIALARBEIT AN SCHULEN

Die Jugendsozialarbeit ist eine „schulbezogene Jugendarbeit“ und in der heutigen Zeit von besonderer Bedeutung: Sowohl Lehrkräfte als auch Jugendsozialarbeiter bringen ihren eigenen Blickwinkel und ihre daraus resultierenden Zielsetzungen, Vorgehensweisen und Kompetenzen in die Schule – und damit an einem wichtigen Lebensort der Kinder und Jugendlichen – ein. Die Jugendsozialarbeit bietet den Schulen somit zusätzliche pädagogische Ansatzpunkte.

In erster Linie sollen Schwierigkeiten im Vorfeld vermieden sowie frühzeitig Unterstützung angeboten werden – bevor es zu schwerwiegenden Problemen kommt. Diese Prävention soll helfen, lebenswerte, stabile Verhältnisse für alle Kinder und Jugendlichen zu schaffen.

Die Stadt Erlangen hat diese unverzichtbare Form der Jugendsozialarbeit an den drei Erlanger Mittelschulen, an der Mönauschule, am sonderpädagogischen Förderzentrum und an der staatlichen Berufsschule etabliert. Dabei wird die Stadt vom Freistaat Bayern mit Zuschüssen unterstützt.

Das Angebot der Jugendsozialarbeit

- Vermittlung persönlicher und sozialer Kompetenzen durch Sozialtrainings, Einzel- und Gruppenangebote
- Projektarbeit zu Themen wie Mobbing, faires Streiten, Streitschlichtung, Anti-Aggressionstraining
- Gesundheitsförderung, Aufklärung in den Bereichen Sexualität und Drogen
- Beratung und Unterstützung der Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie Lehrerinnen und Lehrer

Jugendsozialarbeit findet dort statt, wo die Kinder einen großen Teil des Tages verbringen, direkt in der Schule.

Mönauschule – Streitschlichterbauwagen

BETREUUNGS- UND GANZTAGSANGEBOTE AN ERLANGER SCHULEN

Ferienbetreuung Siemens

Um den Bedarf an Betreuungsplätzen im schulischen Bereich zu erfüllen, hat die Stadt Erlangen seit Jahren viel Geld investiert. Dieses bestehende Erlanger Angebot ist eine freiwillige, aber sehr wichtige Leistung und ein wesentlicher Schritt in Richtung kinder- und familienfreundliche Kommune. Doch die bisherigen Maßnahmen reichen bei Weitem nicht aus. Damit Erlangen auch in Zukunft eine lebenswerte Stadt bleibt und ihre Attraktivität als Wirtschaftsstandort bewahrt, sind weitere Schritte nötig:

5.1 Ferienbetreuung ausgeweitet

Die Betreuung von Klein- und Schulkindern in den Ferienzeiten stellt Eltern oft vor große Probleme. Berufstätige Eltern haben maximal 30 Urlaubstage (= 30 Arbeitstage) pro Jahr zur Verfügung. Alleine die Schulferien umfassen aber in Bayern 64 Tage (bezogen nur auf die Arbeitstage), also mehr als doppelt so viel wie beiden berufstätigen Eltern maximal an Urlaub zur Verfügung steht. Vor noch größeren Problemen stehen Alleinerziehende, da sie sich die Betreuung nicht mit einem Partner teilen können.

Ziel einer Kinder- und familienfreundlichen Stadt muss es deshalb sein, zumindest in den größeren Schulferien wie Ostern, Pfingsten, Sommer und Herbst eine so genannte Ganzjahres-Ferienbetreuung anzubieten. Die Stadt Erlangen geht hier mit gutem Beispiel voran: Seit Jahren bietet sie in Kooperation mit der Firma Siemens eine Ferienbetreuung in den Sommerferien an. Das Erlanger Bündnis für Familien hat in Kooperation mit den Kinderbeauftragten der Stadt außerdem die Organisation weiterer Ferienbetreuungen übernommen.

5.2 Offene Ganztagsschule mit steigendem Bedarf

Die offene Ganztagsschule ist ein freiwilliges schulisches Angebot der ganztägigen Förderung und Betreuung von Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 5 bis 10.

Der Unterricht an offenen Ganztagsschulen findet wie gewohnt überwiegend am Vormittag im Klassenverband statt. Diejenigen Schülerinnen und Schüler, deren Eltern dies wünschen, besuchen dann nach dem stundenplanmäßigen Unterricht die jeweiligen Ganztagsangebote.
Zur familiengerechten Förderung und Betreuung gehören:

- Mittagsverpflegung
- Hausaufgabenbetreuung und Fördermaßnahmen
- Freizeitangebot mit sportlichen, musischen und gestalterischen Aktivitäten

Schulischer Wahlunterricht und Arbeitsgemeinschaften werden selbstverständlich für alle Schülerinnen und Schüler fortgeführt (auch für diejenigen, die nicht am Ganztagsangebot teilnehmen).
Die offenen Ganztagsangebote wurden in Erlangen erstmals im Schuljahr 2002/03 eingeführt. Die offene Ganztagsschule wird in Zusammenarbeit mit freien Trägern an Mittelschulen, Realschulen und Gymnasien durchgeführt. Finanziert wird sie vom Staat und von der Stadt. Die Stadt zahlt für jede Gruppe einen Zuschuss in Höhe von 5.000 Euro. Der Bedarf steigt dabei von Schuljahr zu Schuljahr. Derzeit beträgt der Kostenanteil alleine für die Stadt jährlich über 145.000 Euro. Dem wachsenden Interesse der Eltern und Erziehungsberechtigten an dieser Betreuungsform trägt die Stadt mit dieser finanziellen Unterstützung Rechnung.

5.3 Gebundene Ganztagsschule mit weiteren Ganztagsklassen

In der gebundenen Ganztagsschule sind die Schülerinnen und Schüler im Vergleich zur offenen Ganztagsschule in einer festen Klasse, um eine stärkere individuelle Förderung der kognitiven Entwicklung und der sozialen Fähigkeiten zu ermöglichen.
Die Schülerinnen und Schüler in der Ganztagsklasse besuchen den Unterricht täglich bis 16 Uhr und die vormittäglichen und nachmittäglichen Aktivitäten stehen in einem engen konzeptionellen Zusammenhang.
Der Pflichtunterricht ist auf Vormittag und Nachmittag verteilt. Über den ganzen Tag hinweg wechseln Unterrichtsstunden mit Übungs- und Studierzeiten und sportlichen, musischen und künstlerisch orientierten Fördermaßnahmen. Es werden auch Freizeitaktivitäten angeboten.

BETREUUNGS- UND GANZTAGSANGEBOTE AN ERLANGER SCHULEN

Gebundene Ganztagsschulen unterbreiten zusätzliche Angebote und Fördermaßnahmen, unter anderem:

- mehr Unterrichtsstunden, z. B. in Deutsch, Mathematik oder Englisch (je nach Konzept der Schule)
- Unterrichtsstunden für interkulturelles Lernen bzw. sprachliche Integration
- mehr Lern- und Übungszeiten für Schülerinnen und Schüler mit Lerndefiziten oder besonderen Begabungen
- Hausaufgabenhilfen
- Projekte zur Gewaltprävention, Freizeitgestaltung, Berufsorientierung

In der Schulstadt Erlangen bieten 16 Schulen aller Schularten sowohl offene als auch gebundene Ganztagsklassen an.

5.4 Mittagsbetreuung an Erlanger Schulen

Die seit Jahren in Erlangen an Grundschulen bestehende Mittagsbetreuung leistet einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Betreuungsmöglichkeiten im Anschluss an den Unterricht. Seit dem Schuljahr 2008/2009 wird sie durch die Einrichtung der verlängerten Mittagsbetreuung ergänzt.
Während der Mittagsbetreuung werden die Schülerinnen und Schüler nach Ende des stundenplanmäßigen Vormittagsunterrichts nach Bedarf und Angebot bis 15.30 Uhr beaufsichtigt und erhalten ein Mittagessen. Die verlängerte Mittagsbetreuung ist mit einer verlässlichen Hausaufgabenbetreuung verbunden.
Derzeit gibt es insgesamt 62 Gruppen, darunter 18 Gruppen der verlängerten Mittagsbetreuung, an 15 Erlanger Grundschulen und zwei Privatschulen.
Die Mittagsbetreuung wird vom Staat, von der Stadt Erlangen und durch Elternbeiträge paritätisch mit jeweils einem Drittel finanziert.

Musik in der Mittagsbetreuung der Montessorischule

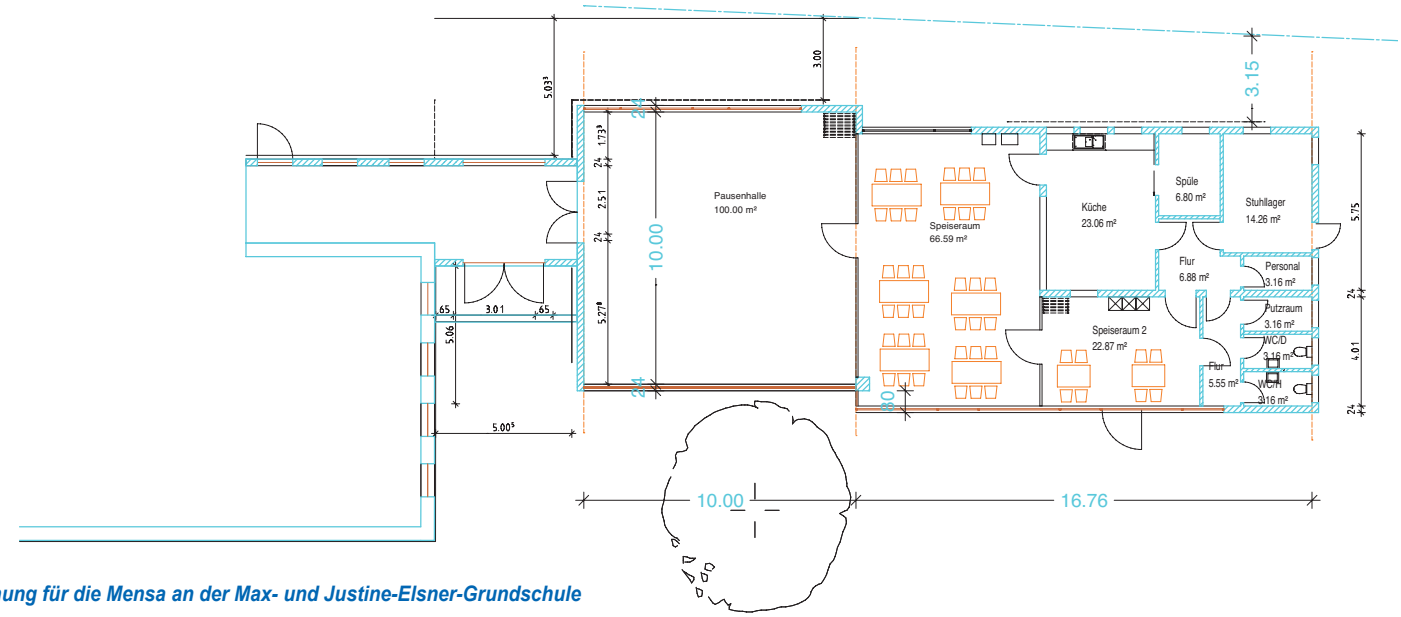
Die Gebühren für die Mittagsbetreuung sind je nach Träger unterschiedlich. Die Kosten für das Mittagessen sind gesondert zu entrichten.
Auf Grund des hohen Interesses seitens der Eltern wird die Stadt Erlangen diese Betreuungsform weiterhin finanziell unterstützen.

Nähere Informationen können Sie der Übersicht „Angebote der Erlanger Schulen in der Mittags- und Ganztagsbetreuung“ unter www.erlangen.de/Einrichtungen/Schulverwaltungsamt entnehmen.

Unterrichts- und Übungsstunden in der Ganztagsklasse wechseln mit sportlichen, musischen und künstlerisch orientierten Aktivitäten ab

Grundschule Mönauschule

BETREUUNGS- UND GANZTAGSANGEBOTE AN ERLANGER SCHULEN



Planung für die Mensa an der Max- und Justine-Elsner-Grundschule

5.5 Mittagsverpflegung – weitere Investitionen

Während die Essensversorgung der Schüler an allen Erlanger Gymnasien im Zuge von G 8 bereits mit einem Gesamtumfang von rund 7,5 Mio € und einem Eigenanteil der Stadt von rund 1,6 Mio € realisiert werden konnte, sind für vorwiegend neu begonnene offene und gebundene Ganztagsschulen diese Voraussetzungen noch zu schaffen. Die Umsetzung der Baumaßnahmen mit Speisesälen und Gruppenräumen für die Ganztagsschulen ist für die nächsten Jahre eingeplant. Die einzelnen baulichen Umsetzungen orientieren sich am pädagogischen Konzept der Schule, das den Kindern optimale Betreuungs- und Freizeiträume zur Verfügung stellt.

Die Kosten dieser Investitionen betragen voraussichtlich 4 Mio Euro und werden vom Staat mit 50 % bezuschusst. Für die Organisation der Mittagsbetreuung zahlt die Stadt Erlangen jährliche Zuschüsse in Höhe von 230.000 € und für die offenen und gebundenen Ganztagsschulen kommen nocheinmal 270.000 € dazu.

5.6 Weitere Betreuungsangebote

Kinderhorte

Horte sind familienergänzende und -unterstützende Tageseinrichtungen für Schulkinder. Sie wollen dazu beitragen, dass Kinder eine eigenverantwortliche und gemeinschaftsfähige Persönlichkeit entwickeln können. Diese ganzheitliche Förderung der Kinder setzt eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Eltern und eine enge Kooperation mit der Schule voraus. Im Hort arbeiten sozialpädagogisch ausgebildete Fachkräfte. Schwerpunkte ihrer Arbeit sind Hausaufgabenbetreuung, Spiel- und Lernangebote, der Aufbau verlässlicher Beziehungen und projektorientiertes Arbeiten. Zudem wird ein warmes, kindgerechtes Mittagessen angeboten. In den Horten werden in der Regel Schulkinder der 1.-4. Klasse betreut, auch in den Schulferien.

Lernstuben

Die Lernstuben sind Tageseinrichtungen für Schulkinder mit erhöhtem Bildungs- Erziehungs- und Betreuungsbedarf von der 1. bis zur 10. Klasse. Die Integration von Kindern und Jugendlichen, die von seelischer Behinderung betroffen oder bedroht sind, ist Teil des pädagogischen Konzeptes. Die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen findet in kleinen Gruppen statt, die Förderangebote werden individuell auf jedes einzelne Kind abgestimmt. Das Personal unterstützt Jugendliche bis zum Schulabschluss und bei der Ausbildungssuche. Die Lernstuben sind während der Schulzeit von 11:00 bis 17:00 Uhr geöffnet und in den Schulferien ganztägig sowie in Abstimmung mit den Eltern. Neben Ferienprogrammen bieten die Lernstuben auch gemeinsame Gruppenfahrten an.

Nähere Informationen können Sie unter www.erlangen.de/ unter dem Menüpunkt „Kinder Familie Senioren“/Kinderbetreuung/Horte bzw. Spiel-und Lernstuben ersehen.

Schülerinnen und Schüler bei einer Projektarbeit

Baumaßnahmen

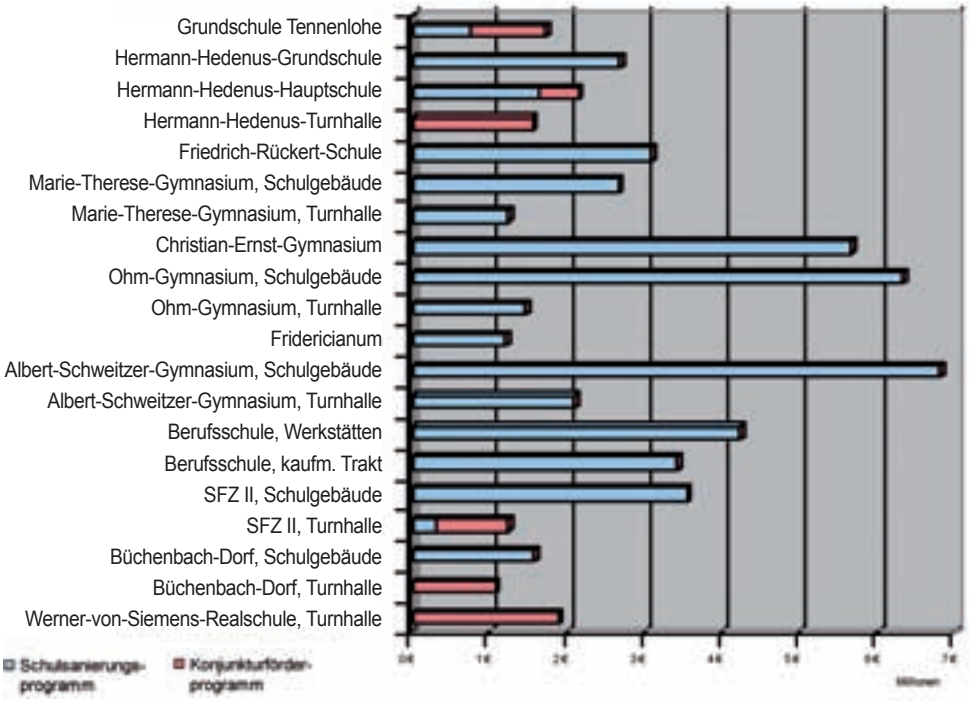


Abb. 1: Maßnahmen im Schulsanierungsprogramm sowie im Konjunkturförderprogramm

Das Schulsanierungsprogramm 2007 – 2016

Im März 2007 beschloss der Stadtrat der Stadt Erlangen den Betrag von 25 Millionen € bis zum Jahr 2012 in die Sanierung von 12 Schulen zu investieren. Dies war der Startschuss für ein Gebäudesanierungsprogramm wie es in diesem Umfang einmalig in der Nachkriegsgeschichte Erlangens war. Erstmalig hatte sich das Entscheidungsgremium über einen längeren Zeitraum für ein Sanierungsprojekt dieser Größenordnung und mit dieser Anzahl von Gebäuden gebunden. Damit war die Verwaltung beauftragt, ein Maßnahmenpaket für das Schulsanierungsprogramm zu schnüren und in einem Zeitraum von 5 Jahren umzusetzen.
Das Amt für Gebäudemanagement begann unmittelbar mit den Untersuchungen des Gebäudebestands der Schulen. Von den insgesamt 34 Erlanger Schulen wurden die 12 sanierungsbedürftigsten Schulen ausgesucht. Dabei sind Grund-/Hauptschulen, Gymnasien, das Förderzentrum und die Berufsschule sowie einige dazugehörige Turnhallen.
Doch schon bald wurde offensichtlich, dass der vorgesehene Betrag bei weitem nicht ausreichen würde, um die Schulen auf einen zeitgemäßen Gebäudestandard zu bringen, und dass so in den Gebäuden eine Vielzahl von Defiziten bestehen bleiben würde. Diese Ansicht teilte ebenso der Erlanger Stadtrat und beschloss deshalb im Frühjahr 2008 das Schulsanierungsprogramm von 25 auf 48,5 Millionen € auszuweiten.
Das Konjunkturförderprogramm der Bundesregierung ermöglichte der Stadt Erlangen weitere 7 Millionen € in die Sanierung von Schulen und deren Turnhallen zu investieren. Das Schulsanierungsprogramm erreicht damit inzwischen einen Umfang von 55,5 Millionen € und beinhaltet 20 einzelne Sanierungsprojekte, wie der nachfolgenden Grafik (Abb. 1) zu entnehmen ist.
Bei der genannten Investitionssumme kann die Stadt Erlangen mit Zuschüssen aus dem Finanzausgleichsgesetz und dem Konjunkturpaket II in Höhe von ca. 18 Millionen € rechnen.

Abb. 2: Friedrich-Rückert-Schule

Abb. 3: Grundschule Tennenlohe

Das Amt für Gebäudemanagement erarbeitete sich zur Durchführung des Schulsanierungsprogramms Leitlinien. Damit sollen die unterschiedlichen Gegebenheiten, baulichen Defizite sowie die Anforderungen aus den technischen und gesetzlichen Vorgaben strukturiert sowie die Wünsche der Schule weitestgehend berücksichtigt werden.
Die Leitlinien beinhalten zum einen den Grundsatz der „Energieeffizienz und Nachhaltigkeit“ bei der Wahl der Sanierungsvariante, zum anderen das „Setzen von Sanierungsschwerpunkten“. Das Verteilen von Geldern nach dem Gieskannenprinzip sollte zugunsten einer umfassenden Sanierung von Gebäudeteilen vermieden werden. Die Sanierungen werden von „innen nach außen“ ausgeführt, um den störenden Eingriff in den laufenden Schulbetrieb auf

Abb. 4: Sonderpädagogisches Förderzentrum

einen kurzen Zeitraum zu beschränken und den Unterricht dann auch langfristig von Bautätigkeit freizuhalten.
Der Sanierungsbedarf beinhaltet hauptsächlich folgende 4 Bereiche:

- Gebäudehülle: Austausch von Fenstern, Dämmung der Außenwände und Dachflächen, Flachdachsanierungen
- Haustechnik: Austausch der Heizungsanlagen, Wasser- und Abwasserinstallationen, Elektro- und EDV-Netze
- Brandschutz: Einbau von Brandschutztüren, Anbau von außen liegenden Fluchttreppen
- Innenraum: Neumöblierung von Schul- und Fachräumen, Neuanstrich von Wänden und Decken, Austausch von Bodenbelägen

Abb. 5: Grundschule Büchenbach Dorf

Zum heutigen Tag sind einige Sanierungen bereits abgeschlossen. So zum Beispiel, die unter Denkmalschutz stehende Friedrich-Rückert-Schule (Abb. 2) , die Grundschule Tennenlohe (Abb. 3), die Hermann-Hedenus-Grundschule, das Schulgebäude des Sonderpädagogischen Förderzentrums II (Abb. 4), die Grundschule Büchenbach Dorf (Abb. 5) sowie der kaufmännische Trakt der Berufsschule.
Im Bau sind gerade das unter Denkmalschutz stehende Christian-Ernst-Gymnasium (Abb. 6), Hermann-Hedenus-Hauptschule mit Turnhalle (Abb. 7), die Turnhallen des Sonderpädagogischen Förderzentrums, der Werner-von-Siemens-Realschule und der Grundschule Büchenbach Dorf.
Die verbleibenden Maßnahmen folgen in den nächsten Jahren.
Die derzeitige schwierige Haushaltslage der Kommunen macht es jedoch notwendig, dass sich der Sanierungszeitraum um 2 Jahre verlängert. Somit wird das Schulsanierungsprogramm im Jahr 2016 seinen Abschluss finden.

Abb. 6: Innenhof Christian-Ernst-Gymnasium

Die bereits jetzt sanierten und der Nutzung übergebenen Schulen zeigen, dass der Stadtrat mit seiner Grundsatzeinscheidung für das Schulsanierungsprogramm und das Amt für Gebäudemanagement zusammen mit dem Schulverwaltungsamt mit seiner Einschätzung des Sanierungsweges richtig lagen. Schüler und Lehrer verfügen nun wieder über „attraktive und runderneuerte“ Schulhäuser, in denen es Spaß macht zu lernen und zu lehren.

Abb. 7: Hermann-Hedenus-Hauptschule

SCHULPARTNERSCHAFTEN

Kooperationsvertrag Berufsschule, Firma Areva NP: Schulpartnerschaften müssen von beiden Seiten gepflegt werden

Das Schulreferat unterstützt regelmäßig interessierte Erlanger Schulen, den Schulalltag bereichernde Schulpartnerschaften zu vermitteln. Ziel einer Schulpartnerschaft ist es, gemeinsam zu handeln, voneinander zu lernen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten. Vielfältige persönliche Kontakte führen zum gegenseitigen Verständnis des anderen und bewirken eine konstruktive Verbundenheit.
Zudem tragen Schulpartnerschaften im Rahmen der inneren Schulentwicklung zur Weiterentwicklung bei und beeinflussen das Schulprofil nachhaltig. Es profitieren also beide Seiten, denn auch auf das Image der Firmen wirkt sich die Zusammenarbeit mit Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrerinnen und Lehrern positiv aus. Beide Parteien bringen ihre Stärken in die Partnerschaft ein, wobei der Bildungs- und Erziehungsauftrag den obersten Grundsatz darstellt.
Schulpartnerschaften bedürfen einer intensiven und verbindlichen Pflege der Beteiligten. Die gegenseitige Beziehung muss immer wieder neu hinterfragt und mit Leben und Inhalten gefüllt werden.
In Erlangen bestehen bereits zahlreiche Partnerschaften zwischen Schulen und Unternehmen aus ganz verschiedenen Branchen.
Viele langjährige Kooperationen bereichern das schulische Leben und Miteinander mit ansässigen Wirtschaftsunternehmen. Steigende Zahlen belegen das wachsende Interesse beider Seiten.

Bestehende Schulpartnerschaften

- Pestalozzischule und GeWoBau Erlangen
- Loschgeschule und Erlanger Stadtwerke AG
- Hermann-Hedenus-Mittelschule und Obi, Neumühle
- Hermann-Hedenus-Grundschule und Fa. Lidl
- Grundschule Büchenbach und Nägelhof, Büchenbach ab 12.3.2010 für wöchentliche Obst- und Gemüselieferung und eine anonyme Partnerschaft Unterhaltskosten für Trinkwasserspender seit 25.5.2010
- Realschule am Europakanal mit Galeria Kaufhof und Fa. Areva (Lernpartnerschaft)
- Ohm-Gymnasium und Siemens-Partnerschule, Fa. Rehau, Ohm-Hochschule, FAU, Technische Fakultät-Lehrstuhl für Mustererkennung, Institut für Sportwissenschaften
- Marie-Therese-Gymnasium und Fa. Siemens
- Fachoberschule und Siemens-Partnerschule
- Grundschule Frauenaurach und Siemensstiftung (seit 2007 bis 2012)
- Werner-von-Siemens-Realschule und Siemens-Partnerschule
- Wirtschaftsschule und GeWoBau Erlangen
- Grundschule Tennenlohe und Fa. Beck, Tennenlohe
- Grundschule Bruck-Sandbergschule und Fa. Dreyer & Heizung
- Grundschule Eltersdorf und Fa. Rehau
- Emmy-Noether-Gymnasium und Autohaus Pickel, Fa. Rehau, Areva in Vorbereitung, Ohm-Hochschule Nürnberg
- Gymnasium Fridericianum und Kanzlei Bissel & Partner, Staedtler Mars GmbH & Co.KG, Naturwissenschaftliche Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen/Nbg.
- Schule für Kranke und Fa. Kempe
- Sonderpädagogisches Förderzentrum und Fa. defacto call center
- Grundschule Büchenbach, Mönauschule und Fa. Gebhardt-
- Bauzentrum
- Staatliche Berufsschule und ESTWAG,Fa. Siemens, Fa. Rehau, Fa. Areva, Sparkasse Erlangen, Raiffeisen-Volksbank, Malerinnung, Deutsche Telekom Nürnberg
- GS Dechsendorf und Siemens Kontaktschule seit 2007

totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

Starte dein Siemens!

Bald hast du die Schule hinter dir. Doch was kommt danach?
Die Zukunft ist voller Fragen. Und das ist gut so, denn Siemens liefert Antworten – auf die großen Herausforderungen unserer Zeit und auch für dich persönlich. Wir bieten spannende Ausbildungs- und Studiengänge und abwechslungsreiche Fortbildungsprogramme.

Starte deine Zukunft mit Siemens und informiere dich auf unserer Website:

www.startedeinsiemens.de

Auf den Spuren von Werner von Siemens (1816–1892)

www.startedeinsiemens.de

SIEMENS

AUSTAUSCH MIT DEN PARTNERSTÄDTEN

Die Schulen pflegen den Schüleraustausch mit den Erlanger Partnerstädten seit vielen Jahren. Den Schülerinnen und Schülern bieten sich damit Möglichkeiten, andere Länder und andere Kulturen kennen zu lernen und sich mit den gesellschaftlichen und politischen Grundlagen des Gastgeberlandes vertraut zu machen. Die Erfahrungen der Jugendlichen tragen zum gegenseitigen Verständnis und damit zur Völkerverständigung bei. Auch für den Unterricht entstehen wertvolle Impulse. Die Schülerinnen und Schüler profitieren von landeskundlichen Erfahrungen und Kenntnissen und sie können ihre Sprachbeherrschung vertiefen.

Wesentliche Merkmale prägen den Schüleraustausch:

- die Programme beruhen auf Gegenseitigkeit und Austausch, es findet ein Besuch und ein Gegenbesuch der Partnergruppe statt
- Eltern und Schüler sind bei den Vorbereitungen und Planungen intensiv beteiligt
- die Zusammenarbeit ist auf Dauer angelegt und wird auf beiden Seiten von den Schulleitungen und Lehrern getragen
- die Schülerinnen und Schüler nehmen am Unterricht und am gesamten schulischen Leben der Partnerschule teil.

Die Stadt fördert den Schüleraustausch mit den Partnerstädten in Erlangen und in der jeweiligen Partnerstadt, bei denen gemeinsame, jugendgemäße und der Verständigung der Jugendlichen dienende Aktivitäten im Mittelpunkt stehen und gemeinsam Themen erarbeitet werden.

Austausch mit Erlanger Partnerstädten 2010

- Realschule am Europakanal mit Besiktas
- Albert-Schweitzer-Gymnasium mit Rennes
- Marie-Therese-Gymnasium mit Rennes und Wladimir
- Ohm-Gymnasium mit Rennes
- Emmy-Noether-Gymnasium mit Besiktas und Wladimir
- Gymnasium Fridericianum mit Wladimir
- Emil-von-Behring-Gymnasium mit Rennes
- Institut für Fremdsprachen und Auslandskunde mit Wladimir

Besuch aus der chinesischen Stadt Shenzen an der Staatlichen Berufsschule

totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

Bau
Automotive
Industrie

REHAU
Unlimited Polymer Solutions

AUSBILDUNG

INDUSTRIEKAUFLEUTE, KAUFLEUTE FÜR BÜROKOMMUNIKATION UND DUALES STUDIUM

Als Premiummarke für polymerbasierte Lösungen ist REHAU in den Bereichen Bau, Automotive und Industrie inter-national führend. Unsere Systeme begegnen Ihnen Tag für Tag, in jeder Situation. Meist ganz selbstverständlich, ohne dass Sie es merken. Aber immer mit spürbarem Nutzen. Innovativ und kompetent engagieren sich weltweit rund 15.000 Mitarbeiter an über 170 Standorten erfolgreich für ein kontinuierliches Wachstum unseres unabhängigen Familienunternehmens.

Für unsere Verwaltung in **Erlangen-Eltersdorf** suchen wir vielseitig interessierte und motivierte Schulabgänger (m/w) mit gutem Abschluss. An optimalen Arbeitsbedingungen und maßgeschneiderten Konzepten orientiert, ermöglicht REHAU beispielsweise **Industriekaufleuten und Kaufleuten für Bürokommunikation** einen erstklassigen Berufseinstieg und erfolgreiche Karrieren im In- und Ausland. Zudem bieten wir ein **Duales Studium** (kaufmännisch oder technisch).

Haben Sie noch Fragen? Dann rufen Sie uns an oder schicken uns gleich Ihre vollständige Bewerbung. Wir freuen uns auf Sie.

REHAU AG + Co - Human Resources - Thomas Schaumkell - Ytterbium 4 - 91058 Erlangen - Tel: 09131 92-5604
thomas.schaumkell@rehau.com - www.rehau.de

INFORMATIONSTECHNIK AN ERLANGER SCHULEN

9.1 Neue Herausforderungen

Rechnen, Schreiben, Lesen – über viele Jahrhunderte hinweg waren das die drei Grundfertigkeiten, die jeder Mensch in der Schule erlernen musste. Die Entwicklung der Informationstechnik führte uns ins digitale Zeitalter und stellt uns vor neue Herausforderungen. Denn nun wird von den Menschen erwartet, dass sie mit den neuen Medien und Geräten auch umgehen können. Während die einen in dieser veränderten Welt nur mühsam zurechtkommen, können sich die „digitalen Eingeborenen" dieses Zeitalters ein Leben ohne Chat und World Wide Web nicht mehr vorstellen. Und doch wirken auch die Kinder dieser Zeit oft hilflos, wenn es darum geht, in der Informationsflut das Wesentliche zu entdecken. Medienkompetenz ist als vierte Grundfertigkeit gefragt!
Diese Medienkompetenz zur sinnvollen Nutzung der Informationstechnik kann in den wenigsten Fällen von den Eltern vermittelt werden, welche die Chancen und Risiken oft selbst kaum überschauen können. Hier braucht es die Schule als den Lernort, an dem die jungen Menschen auf die veränderte Lebensweise vorbereitet werden.

9.2 IT-Ausstattung und Systembetreuung

Damit wird deutlich, dass der PC, der persönliche Computer, nicht mehr nur ein Mittel für den Informatikunterricht sein kann, sondern nach und nach in alle Fächer und immer mehr Unterrichtsstunden als ein selbstverständliches Werkzeug Einzug finden muss. Das ist eine gewaltige Herausforderung für die Stadt Erlangen, die von einem überdurchschnittlich hohen Bildungsniveau ihrer Bürger und den damit korrespondierenden Erwartungen der ansässigen Arbeitgeber geprägt ist.
Jahrelang schien es ausreichend mit einem Mix aus neu gekauften und alt gespendeten Geräten eine Grundversorgung der Schulen zu ermöglichen. Ca. 2.500 Computer sind an den Schulen im Einsatz und mit der Zeit in die Jahre gekommen. Die Stadt Erlangen hat die Pflege und Weiterentwicklung dieses Bestandes bewusst in die Hände des Kommunalen Betriebes für Informationstechnik AöR, kurz KommunalBIT, gegeben um auch für die Zukunft eine den Anforderungen adäquate Ausstattung zu erhalten und einen rationellen Betrieb sicher zu stellen.
Als Sachaufwandsträgerin hat sich die Stadt Erlangen das Ziel gesetzt im Rahmen ihrer Bildungsoffensive bis 2014 den Bestand zu erneuern und entsprechend der neuen Anforderungen weiter zu entwickeln. Ohne das herausragende Engagement der Lehrkräfte, die als Systembetreuer an den Schulen tätig sind, und ohne das ehrenamtliche Engagement ehemaliger Siemens-Ingenieure in der „PC-Werkstatt" wird das nicht gelingen. Und doch ist es dringend notwendig, dass die Systembetreuer wieder mehr Zeit für ihre eigentliche pädagogische Aufgabe finden und von fremden Tätigkeiten entlastet werden. Die Herausforderung ist nicht zu unterschätzen; in Zeiten knapper Kassen ist die Stadt bei der Bewältigung auf sich alleine gestellt.

9.3 Die PC-Werkstatt

Die Stadt Erlangen verfügt seit 1998 über eine PC-Werkstatt. Diese wird ehrenamtlich von Mitgliedern des Vereins „Know-How-Transfer e.V." betrieben, in dem sich vor allem ehemalige Ingenieure der Firma Siemens AG zusammengeschlossen haben. Im Mai 2000 unterzeichneten die Stadt Erlangen und die Firma Siemens AG außerdem ein Sponsoringabkommen: Die Firma überlässt der Stadt jährlich rund 200 gebrauchte, aber gut erhaltene Computer. Ohne die PC-Werkstatt wäre eine sinnvolle Nutzung dieses Sponsoringabkommens nur schwer möglich. Die Mitglieder der PC-Werkstatt passen die gespendeten PCs den Bedürfnissen der Schulen an, reparieren und warten sie falls notwendig. Werkstatt- und Lagerräume, Werkzeug und Ersatzteile stellt die Stadt Erlangen zur Verfügung.
Vor allem die Grundschulen haben nun Dank der PC-Werkstatt die Möglichkeit, sich für den Unterricht mit genügend Computern zu versorgen und sich beraten zu lassen. Die Arbeit der PC-Werkstatt bedeutet für die Stadt so ein erhebliches Einsparungspotential und hat Modellcharakter auf Landes- und auf Bundesebene. Bereits 2003 wurden die Mitglieder der PC-Werkstatt für ihre besonderen Dienste im Bereich der Jugendarbeit in den Erlanger Schulen mit Ehrenbriefen der Stadt ausgezeichnet.

Medienkompetenz ist als vierte Grundfertigkeit gefragt

Fraunhofer
IIS

ZIEL: FRAUNHOFER!

Ein Navi für Fußgänger – das wär doch was! Am besten eines, das auch in engen Gassen, Gebäuden oder in der U-Bahn den Weg findet. Da sind wir schon nahe dran. Derzeit testet das Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS eine neue WLAN-Lokalisierung, die all das können soll.

Mit vielen anderen Ideen stehen wir erst am Anfang. Deshalb brauchen wir weiterhin zielstrebige junge Forscherinnen und Forscher in den Bereichen Audio und Multimedia, Bildsysteme, digitaler Rundfunk, Kommunikationstechnik, Lokalisierung, IC-Entwicklung sowie Medizin- und Röntgentechnik.

WWW.IIS.FRAUNHOFER.DE

Wissen ERlangen

Wir übernehmen Verantwortung für junge Menschen

Bereits heute bilden wir dreißig Jugendliche aus.

Wir bieten eine umfassende Ausbildung in gewerblichen und kaufmännischen Berufen.

- Industriekauffrau/mann
- Kauffrau/mann für Bürokommunikation
- Elektroniker/in, Fachrichtung: Energie- und Gebäudetechnik
- Anlagenmechaniker/in
- Industriemechaniker/in
- Chemielaborantin/Chemielaborant
- Koch/Köchin
- Fachangestellte/r für Bäderbetriebe
- Fachkraft für Wasserversorgungstechnik

Nähere Informationen erhalten Sie in der Personalabteilung bei Frau Engelhardt, 09131 / 823-4204 oder im Internet unter www.estw.de

STROM | WÄRME | ERDGAS | WASSER | STADTVERKEHR | BÄDER

... nichts liegt näher

Erlanger Stadtwerke AG · Äußere Brucker Str. 33 · 91052 Erlangen
Tel. 09131 823-4141 · Fax 09131 823-4457
info@estw.de · www.estw.de

ESTW
ERLANGER STADTWERKE

DIE ERLANGER SCHULEN

Das Schulangebot in Erlangen ist vielfältig. Alle Bildungsangebote des allgemeinbildenden Schulwesens sind vorhanden, Bildungsabschlüsse können an Schulen aller Ausbildungsrichtungen erworben werden. Damit ist es möglich, nach individuellen Wünschen und Begabungen einen Schulabschluss anzustreben und zu erreichen. Nachfolgend sind die einzelnen Schulen aufgelistet, die die Chancen und Möglichkeiten des reich gegliederten Erlanger Schulwesens enthalten. Mit der Darstellung der weiterführenden und beruflichen Schulen wird deutlich, wie variantenreich das Erlanger Schulleben ist.

10.1 Grundschulen

Adalbert-Stifter-Schule
Sieglitzhofer Straße 6
91054 Erlangen
Tel.: 09131 533635-0
Fax: 09131 533635-19
E-Mail: sekretariat@adalbert-stifter-grundschule.de
www.adalbert-stifter-grundschule.de
Schulleiterin: Rektorin Brigitte Greil

Grundschule An der Brucker Lache
Zeißstraße 51
91058 Erlangen
Tel.: 09131 64051-5
Fax: 09131 64051-7
E-Mail: brula-sekretariat@web.de
www.gs-bruckerlache.de
Schulleiterin: Rektorin Andrea Gerhardt

Volksschule Erlangen-Bruck (Max und Justine-Elsner-Schule)
Sandbergstraße 1-5
91058 Erlangen
Tel.: 09131 93499-0
Fax: 09131 93499-1
E-Mail: gs.sandberg@t-online.de
Schulleiter: Rektor Harald Egelseer

Grundschule Eltersdorf

Adalbert-Stifter-Grundschule

Grundschule Büchenbach
Dorfstraße 21
91056 Erlangen
Tel.: 09131 932995-0
Fax: 09131 932995-14
E-Mail: info@gs-buechenbach.de
www.gs-buechenbach.de
Schulleiterin: Rektorin Regina König

Grundschule Dechsendorf
Campingstraße 32
91056 Erlangen
Tel.: 09135 528
Fax: 09135 728879
E-Mail: vsdech@t-online.de
www.schule-dechsendorf.de
Schulleiterin: Rektorin Joy Pringsheim

Grundschule Eltersdorf
Tucherstraße 16
91058 Erlangen
Tel.: 09131 601486
Fax: 09131 126147
E-Mail: GTH.Eltersdorf@t-online.de
Schulleiterin: Rektorin Bärbel Lambert

Grundschule Frauenaurach
Keplerstraße 1
91056 Erlangen
Tel.: 09131 68595-0
Fax: 09131 68595-17
E-Mail: verwaltung@gs-erlangen-frauenaurach.de
www.gs-erlangen-frauenaurach.de
Schulleiter: Rektor Josef Netsch

Heinrich-Kirchner-Schule
Dompropstraße 6
91056 Erlangen
Tel.: 09131 972059-0
Fax: 09131 972059-14
E-Mail: Kirchner-Schule@t-online.de
www.kirchnerschule.de
Schulleiterin: Rektorin Susanne Schmid

Hermann-Hedenus-Grundschule
Schallershofer Straße 20
91056 Erlangen
Tel.: 09131 48012-0
Fax: 09131 48012-1
E-Mail: info@gs-hedenus.de
www.gs-hedenus.de
Schulleiterin: Rektorin Christel Gilsbach

Loschgeschule
Loschgestr. 10
91054 Erlangen
Tel.: 09131 97919-62
Fax: 09131 97919-70
E-Mail: loschgeschule-erlangen@web.de
www.loschgeschule-erlangen.de
Schulleiter: Rektor Waldemar Loos

Michael-Poeschke-Schule Erlangen
Liegnitzer Straße 22
91058 Erlangen
Tel.: 09131 30-2026
Fax: 09131 30-4689
E-Mail: mps.erl@t-online.de
www.poeschke-schule.de
Schulleiter: Rektor Karlheinz Zündt

Michael-Poeschke-Schule

Max und Justine-Elsner-Schule

Pestalozzischule
Pestalozzistraße 1
91052 Erlangen
Tel.: 09131 685928-0
Fax: 09131 685928-14
E-Mail: pestalozzischule.erlangen@t-online.de
www.pestalozzischule-erlangen.de
Schulleiterin: Rektorin Carmen Vogt

Grundschule Tennenlohe
Enggleis 6
91058 Erlangen
Tel.: 09131 60-2909
Fax: 09131 60-4693
E-Mail: schulleitung@gs-tennenlohe.de
www.gs-tennenlohe.de
Schulleiterin: Rektorin Chris Egelseer

Friedrich-Rückert-Schule
Ohmplatz 2
91052 Erlangen
Tel.: 09131 9330-850
Fax: 09131 9330-518
E-Mail: Rueckertschule@t-online.de
www.friedrich-rueckert-schule.de
Schulleiterin: Rektorin Dr. Edeltraud Loos

Grundschule Büchenbach-Nord, Mönauschule
Steigerwaldalle 19
91056 Erlangen
Tel.: 09131 40036-0
Fax: 09131 40036-25
E-Mail: gth-bue-nord@t-online.de
www.gth-buechenbach-nord.de
Schulleitung: Rektorin Maria Hertel

Die Sprechzeiten der Schulsekretariate variieren und sind im Einzelfall zu erfragen.

DIE ERLANGER SCHULEN

10.2 Mittelschule Erlangen

Mittelschule Erlangen - Eichendorffschule
Bierlachweg 11
91058 Erlangen
Tel.: 09131 40333-5
Fax: 09131 40333-7
E-Mail: kontakt@eichendorffschule-erlangen.de
www.eichendorffschule-erlangen.de
Schulleiter: Rektor Helmut Klemm
Sprechstunden des Sekretariats:
Montag - Freitag 8:00 Uhr - 12:00 Uhr

Mittelschule Erlangen - Ernst-Penzoldt-Schule
Buckenhofer Straße 5
91080 Spardorf
Tel.: 09131 58440
Fax: 09131 537900
E-mail: sl@ernst-penzoldt-schule.de
www.ernst-penzoldt-hauptschule.de
Schulleiter: Rektor Alfons Voit
Sprechstunden des Sekretariats:
Montag - Freitag 7:30 Uhr - 12:00 Uhr

Mittelschule Erlangen - Hermann Hedenus Schule
Schallershofer Straße 20 / Steigerwaldallee 19
91056 Erlangen
Tel.: 09131 48283-4 / 4003613
Fax: 09131 48283-5 / 4003625
E-Mail: info@ms-hedenus.de
www.hs-hedenus.de
Schulleiter: Rektor Wolfgang Kneidl
Sprechstunden des Sekretariats:
Montag - Freitag 8:00 Uhr - 12:00 Uhr

Die Mittelschule Erlangen stellt eine qualitative Weiterentwicklung der ehemals vier Hauptschulen Erlangens dar. Mit deren Zusammenschluss zu einem Schulverbund Mittelschule mit Unterricht an vier Schulstandorten wird ein begabungsgerechtes Bildungsangebot für mehr als 1000 Erlanger Schülerinnen und Schüler geschaffen. Ihre Stärken sieht die Mittelschule Erlangen in folgenden Bereichen:

- Stark für den Beruf durch vertiefte und vernetzte Berufsorientierung sowie einer engen Kooperation mit der Berufsschule, der regionalen Wirtschaft, der Arbeitsagentur und anderen Kooperationspartnern wie GGFA, gfi gGmbH oder JAZ e.V.
- Stark im Wissen durch schülerorientierten Unterricht, Förderung und Intensivierung in den Kernfächern Deutsch, Mathematik und Englisch, berufsorientierende Zweige (Wirtschaft, Technik, Soziales), flexible Ausgangsstufe, begabungsgerechte Abschlüsse (Hauptschulabschluss, Qualifizierender Hauptschulabschluss, Mittlerer Schulabschluss) und einer engen Zusammenarbeit mit der Fachoberschule
- Stark als Person durch kleine Eingangsklassen, Schulcurriculum „Soziale Kompetenz“, unterstützende Persönlichkeitsbildung und gezielte Deutschförderung für Kinder mit Migrationshintergrund
- Stark in der Betreuung durch offene und gebundene Ganztagsbetreuung in schulischer Verantwortung sowie Lernstuben
- Stark in der Begleitung durch Klassenlehrerprinzip, Jugendsozialarbeit an Schulen, Bildungspaten, integrative Elternarbeit sowie intensive Elternberatung
- Ziel der Mittelschule Erlangen ist es, die Anzahl der Wiederholer zu minimieren und jeder Schülererin und jedem Schüler einen Schulabschluss zu ermöglichen. Der Aufbau der Mittelschule wird von der Universität Bamberg begleitet. Die Mittelschule Erlangen soll nach Abschluss des Prozesses von einem unabhängigen Institut zertifiziert werden.

Mittelschule Eichendorffschule

Weitere Informationen finden Sie unter
www.mittelschule-erlangen.de

Staatliche Schule für Kranke
Loschgestraße 10
91054 Erlangen
Tel.: 09131 89825-8
Fax: 09131 89825-7
E-Mail: post@sfk-erlangen.de
www.sfk-erlangen.de
Schulleiter: Sonderschulrektor Markus Elser

Die Schule für Kranke ist eine staatliche Schule unter der Trägerschaft der Stadt Erlangen. Unterrichtet werden dort Schülerinnen und Schüler aller Schularten und Jahrgangsstufen, die krank sind und in einer der Erlanger Universitätskliniken liegen. Ihnen soll die Möglichkeit gegeben werden, den Schulstoff auch im Krankenhaus zu lernen. Der Unterricht orientiert sich an den Bedürfnissen der individuellen Schülerinnen und Schülern, Häufigkeit und Dauer werden mit dem behandelnden Arzt abgesprochen. Auch die Stammschule der Patienten wird um Unterstützung gebeten, um den Lehrstoff schul- und jahrgangsspezifisch ausrichten zu können.

Sonderpädagogisches Förderzentrum

Sonderpädagogisches Förderzentrum

Schulleiter: Sonderschulrektor Thomas Vogler
Schulvorbereitende Einrichtungen/Grund- und Vorschulbereich sowie 5. und 6. Klasse Hauptschule
Liegnitzer Str. 24
91058 Erlangen
Tel.: 09131 39919
Fax: 09131 128251
Email: SFZ1Erlangen@t-online.de
www.sfz1erlangen.de
Sprechstunden des Sekretariats:
Montag - Freitag 8:00 Uhr - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
Klassen zur Lernförderung 3.-9. Klassen
Stintzingstraße 22
91052 Erlangen
Tel.: 09131 9411580
Fax: 09131 404428
E-Mail: verwaltung@sfz-e.de
www.sfz-e.de

Das Sonderpädagogische Förderzentrum Erlangen SFZ betreut Kinder von der Kindergartenzeit über die Schulzeit bis zur Vorbereitung auf den Einstieg ins Berufsleben. Entwicklungsverzögerte und/oder sprachauffällige Kinder ab vier Jahren können die schulvorbereitenden Einrichtungen besuchen. Hier werden die Kinder auf eine möglichst erfolgreiche Einschulung vorbereitet. Die Jahrgangsstufen 1 und 2 werden als sonderpädagogische Diagnose- und Förderklassen geführt und richten sich an Kinder, die bei einer direkten Einschulung in eine Grundschule überfordert wären. In den 3. und 4. Klassen wird der Unterrichtsstoff der Grundschule vermittelt, jedoch in kleineren Klassen, in denen auf die verbliebenen Schwierigkeiten der Kinder eingegangen werden kann. Im Hauptschulbereich werden die 5. und 6. Klassen nach dem Lehrplan der Grund- und Hauptschule unterrichtet. Bis zur 9. Jahrgangsstufe werden weitere Klassen nach dem Lehrplan zur individuellen Lernförderung unterrichtet. Daneben bestehen für Lernbehinderte Schüler von der 3. bis zur 9. Klasse entsprechende Klassen zur Lernförderung im Schulgebäude Stintzingstr. 22. Zusätzlich arbeiten Mobile Dienste auf Anforderung ambulant im Vorschul- und Schulbereich.

Georg-Zahn-Schule

Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung in Trägerschaft der Lebenshilfe Erlangen e. V.
Schenkstraße 113
91052 Erlangen
Tel.: 09131 5352-0
Fax: 09131 5352-60
E- Mail: info.georg-zahn@lebenshilfe-erlangen.de
www.lebenshilfe-erlangen.de/einrichtungen-georg-zahn-schule.html
Schulleiterin: Irmgard Schmitz

Die Georg-Zahn-Schule ist ein staatlich anerkanntes Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Unterrichtet werden Schülerinnen und Schüler mit erhöhtem sonderpädagogischen Förderbedarf. Die Schule ist in Grund-, Haupt- und Berufsschulstufe unterteilt, die drei bis fünf Jahre umfassen. Durchschnittlich besuchen neun bis zwölf Schülerinnen und Schüler die Klassen. Unterrichtet werden sie von Sonderschullehrern, Heilpädagogen, Fachlehrern und Erziehern. Jede Lehrkraft wird außerdem von einer Zweitkraft (Kinderpflegerin, Zivildienstleistender oder Praktikant) unterstützt. Im Mittelpunkt steht die ganzheitliche Förderung der Kinder und Jugendlichen, die durch intensive Verzahnung von Schule, Tagesstätte und Fachdienst ermöglicht wird.

10.3 Realschulen

Werner-von-Siemens-Realschule

Elise-Spaeth-Straße 7
91058 Erlangen
Tel.: 09131 93309-0
Fax: 09131 93309-23
E-Mail: verwaltung@wvs-erlangen.de
www.wvs-erlangen.de
Schulleiter: Realschulrektor Claus Güllich
Sprechstunden des Sekretariats:
Montag - Donnerstag 8:00 Uhr - 15:30 Uhr
Freitag 8:00 Uhr - 12:30 Uhr

Werner-von-Siemens-Realschule

DIE ERLANGER SCHULEN

Realschule am Europakanal
Schallershofer Straße 18
91056 Erlangen,
Tel.: 09131 41480
Fax: 09131 49415
E-Mail: sekretariat@real-euro.de
www.real-euro.de
Schulleiter: Realschulrektor Ulrich Knoll
Sprechstunden des Sekretariats:
Montag - Donnerstag 8:00 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag 8:00 Uhr - 13:30 Uhr

An den beiden Erlanger Realschulen werden alle drei Ausbildungsrichtungen dieses Schultyps angeboten. Nach der 6. Klasse müssen sich die Schülerinnen und Schüler für eine von drei Wahlpflichtfächergruppen entscheiden: Die Wahlpflichtfächergruppe I hat ihren Schwerpunkt im mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Bereich. In der Wahlpflichtfächergruppe II gibt es verstärkten Unterricht in den Fächern Wirtschaft und Recht sowie Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen. Die Wahlpflichtfächergruppe III ist unterteilt in den Bereich III a mit Französisch als zweiter Pflichtfremdsprache und in III b, der an beiden Erlanger Realschulen als gestaltender-technischer Zweig mit Werken als Profilfach ausgelegt ist. In der 8. und 9. Jahrgangsstufe wird hier zusätzlich im Rahmen der Fächer Informationstechnologie und Technisches Zeichnen (CAD) unterrichtet. Grundsätzlich können Schülerinnen und Schüler bei guten Leistungen aus allen Wahlpflichtfächergruppen in ein Gymnasium überwechseln. Nach der 10. Jahrgangsstufe schließt die Realschule mit einer Prüfung zum Realschulabschluss ab. Mit dem Abschluss ist der Übertritt an die Fachoberschule möglich. Beide Realschulen bieten offene und gebundene Ganztagsklassen (5.und 6. Klasse) an.

Realschule am Europakanal

Wirtschaftsschule im Röthelheimpark

10.4 Wirtschaftsschule

Städtische Wirtschaftsschule im Röthelheimpark Erlangen
Artilleriestraße 25
91052 Erlangen,
Tel.: 09131 5343-0
Fax: 09131 5343-44
E-Mail: sekretariat@wir-erlangen.de
www.wir-erlangen.de
Schulleiter: OStD Dietrich Weidinger
Sprechstunden des Sekretariats:
Montag - Freitag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Montag - Mittwoch 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Die Städtische Wirtschaftsschule im Röthelheimpark ist eine berufsvorbereitende Schule, die eine berufliche Grundbildung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung vermittelt. An der Schule im Röthelheimpark werden drei Züge angeboten. In der vierjährigen Wirtschaftsschule (nach Jahrgangsstufe 6) können sich die Schülerinnen und Schüler nach Ablauf der 7. Klasse für eine von zwei Wahlpflichtfächergruppen entscheiden. In der Wahlpflichtfächergruppe I erhalten sie eine vertiefte kaufmännische Grundbildung. In der Wahlpflichtfächergruppe II kommen zusätzlich mathematisch-naturwissenschaftliche Inhalte hinzu.
Die dreijährige Wirtschaftsschule entspricht im Wesentlichen der Wahlpflichtfächergruppe I. Sie beginnt mit der 8. Jahrgangsstufe. Auch die zweijährige Wirtschaftsschule (Klassen 10 und 11) umfasst vor allem die Wahlpflichtfächergruppe I, ist aber noch mehr auf die Wirtschaftspraxis ausgerichtet.
Nach erfolgreichem Abschluss der Wirtschaftsschule erhalten die Schülerinnen und Schüler den mittleren Schulabschluss (sog. „Mittlere Reife“). Außerdem kann der erfolgreiche Besuch der Wirtschaftsschule auf Ausbildungsberufe im kaufmännisch-verwaltenden Bereich als erstes Jahr der Berufsausbildung angerechnet werden. Die Schülerinnen und Schüler können zudem nach erfolgreichem Abschluss in die Fachoberschule, in eine Berufsfachschule (z. B. Fremdsprachenschule), in die Berufsoberschule und in den wirtschafts-wissenschaftlichen Zweig des Gymnasiums wechseln.

Christian-Ernst-Gymnasium

Fridericianum

10.5 Gymnasien

Staatliches Christian-Ernst-Gymnasium

Langemarckplatz 2
91054 Erlangen
Tel.: 09131 53303-0
Fax: 09131 53303-11
E-Mail: sekretariat@ceg-erlangen.de
www.ceg-erlangen.de
Schulleiter: OStD Gerhard Wolf
Sprechstunden des Sekretariats:
Montag - Freitag 7:30 Uhr - 16.30 Uhr

Das Christian-Ernst-Gymnasium ist eines der wenigen rein musischen Gymnasien in der Region. Musik als Kernfach, Kunst und das Fach Deutsch werden in besonderer Weise gefördert. Die Sprachenfolge ist Englisch-Latein. Ab der 10. Jahrgangsstufe kann die 1. oder 2. Fremdsprache abgewählt und durch Italienisch ersetzt werden. Die mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächer haben den gleichen Stellenwert wie in anderen Ausbildungsrichtungen. Alle Schülerinnen und Schüler – zumindest in den Jahrgangsstufen 5-10 – sind verpflichtet, ein Instrument zu spielen; dieser Instrumentalunterricht ist kostenlos.
In Zusammenarbeit mit der „Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration“ (gfi gGmbH) bietet das Christian-Ernst-Gymnasium eine offene Ganztagesbetreuung ab 13:00 Uhr an.

Gymnasium Fridericianum Erlangen

Sebaldusstraße 37
91058 Erlangen
Tel.: 09131 34-106
Fax: 09131 34-560
E-mail: info@gymnasium-fridericianum.de
www.gymnasium-fridericianum.de
Schulleiter: OStD Gerhard Hammer
Sprechstunden des Sekretariats:
Montag - Donnerstag 8:00 Uhr - 13:00 Uhr
und 14:00 Uhr - 16:00 Uhr, Freitag 8:00 Uhr - 14:00 Uhr

Das Gymnasium Fridericianum Erlangen ist ein humanistisches Gymnasium und vermittelt mit einer Akzentuierung der Sprachen, ohne die natur- und gesellschaftswissenschaftlichen sowie musischen Aspekte zu vernachlässigen, einen möglichst ausgewogenen Einblick in alle Bildungsbereiche.
Die Sprachenfolge ist Latein-Englisch-Griechisch. In der 10. Jahrgangsstufe kann als spät einsetzende Fremdsprache Spanisch gewählt und dafür die 1. oder 2. Fremdsprache abgelegt werden. Täglich ab 13:00 Uhr wird eine Nachmittagsbetreuung angeboten.

Albert-Schweitzer-Gymnasium

Staatl. Albert-Schweitzer-Gymnasium

Dompfaffstraße 111
91056 Erlangen
Tel.: 09131 533244-0
Fax: 09131 533244-11
E-Mail: sekretariat@asg-er.de
www.asg-er.de
Schulleiter: OStD Winfried Zwick
Sprechstunden des Sekretariats:
Montag - Donnerstag 7:30 Uhr - 16:30 Uhr
Freitag 7:30 Uhr - 14:00 Uhr

DIE ERLANGER SCHULEN

Das Albert-Schweitzer-Gymnasium ist ein sprachliches und naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium. Der sprachliche Zweig bietet die Sprachenfolgen Englisch-Latein-Französisch und Englisch-Französisch-Spanisch an. Im naturwissenschaftlich-technologischen Zweig mit den beiden Fremdsprachen Englisch und Französisch bzw. Latein wird der Unterricht in den Fächern Physik und Chemie durch Übungen intensiviert; ab der 9. Jahrgangsstufe kommt in diesem Zweig das Fach Informatik hinzu. In beiden Zweigen kann ab der 10. Jahrgangsstufe Spanisch als spät beginnende Fremdsprache belegt werden. Auch das Albert-Schweitzer-Gymnasium bietet montags bis donnerstags von 13:00-16:00 Uhr eine Nachmittagsbetreuung an.

Staatl. Emmy-Noether-Gymnasium

Noetherstraße 49b
91058 Erlangen
Tel.: 09131 68776-0
Fax: 09131 68776-20
E-Mail: sekretariat@emmy-noether-gymnasium.de
www.emmy-noether-gymnasium.de
Schulleiterin: Frau OStD Gertrud Reichert-Brod
Sprechstunden des Sekretariats:
Montag - Donnerstag 8:00 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag 8:00 Uhr - 13:00 Uhr

Das Emmy-Noether-Gymnasium ist ein Sprachliches und Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium. In beiden Ausbildungsrichtungen kann ab Jg. 10 die erste (Englisch) oder zweite Fremdsprache (Latein oder Französisch) durch die spät beginnende Fremdsprache Italienisch ersetzt werden.
Als einziges Gymnasium in Erlangen führt die Schule einen „Gebundenen Ganztagszweig“ in den Jg. 5 bis 9 (ggf. 10). Der Unterricht ist über den ganzen Tag (8.00 bis 16.00 Uhr) verteilt und wird durch Arbeitsstunden, Neigungskurse und Wahlunterricht sowie Freizeitangebote ergänzt. Die Schule nimmt darüber hinaus am Schulversuch Latein+/Englisch teil, der (sprach)begabte Schülerinnen und Schüler ansprechen will. In diesem Projekt werden die zwei Fremdsprachen Latein und Englisch schon in Jg. 5 unterrichtet.

Emmy-Noether-Gymnasium

Ohm-Gymnasium

Staatl. Ohm-Gymnasium

Am Röthelheim 6
91052 Erlangen
Tel.: 09131 68786-0
Fax: 09131 68786-13
E-Mail: sekretariat@ohm-gymnasium.de
www.ohm-gymnasium.de
Schulleiter: OStD Dr. Bernd Grunwald
Sprechstunden des Sekretariats:
Montag - Donnerstag 8:00 Uhr - 13:30 Uhr
und 14:00 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag 8:00 Uhr - 14:00 Uhr

Das Ohm-Gymnasium bietet ebenfalls einen Naturwissenschaftlich-technologischen und einen Sprachlichen Zweig an. Am Ohm-Gymnasium kann man neben Englisch auch Französisch als 1. Fremdsprache wählen. Als Besonderheit haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, im Sprachlichen Zweig drei moderne Fremdsprachen zu lernen (Sprachenfolge Französisch-Englisch -Spanisch). Das Ohm-Gymnasium ist eine der größten Ausbildungsschulen Bayerns. Neben dem deutschen kann auch das französische Abitur abgelegt werden (AbiBac). Angeboten wird eine umfangreiche Hausaufgaben- und Freizeitbetreuung von 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr.

Städtisches Marie-Therese-Gymnasium
Schillerstraße 12
91054 Erlangen
Tel.: 09131 970029-0
Fax: 09131 970029-13
E-Mail: mtg@stadt.erlangen.de
www.mtg-erlangen.de
Schulleiterin: OStD Reane Strübing
Sprechstunden des Sekretariats:
Montag - Donnerstag 8:00 Uhr - 15:00 Uhr
Freitag 8:00 Uhr - 13:00 Uhr

Auch das Städtische Marie-Therese-Gymnasium gehört zu den Sprachlichen und Naturwissenschaftlich-technologischen Gymnasien. Es ist das einzige „Offene Gymnasium" in der Stadt Erlangen: Schülerinnen und Schüler mit Latein als 1. Fremdsprache können nach der 7. Klasse ebenfalls in den naturwissenschaftlich-technologischen Zweig wechseln. Der Basisunterricht in Sport wird durch eine Wochenstunde erweiterter Basis- bzw. differenzierter Sportunterricht ergänzt.

Marie-Therese-Gymnasium

10.6 Berufliche Schulen

Staatliche Berufsschule Erlangen
Drausnickstraße 1d
91052 Erlangen
Tel.: 09131 533848-200
Fax: 09131 533848-111
E-Mail: info@bs-erlangen.de
www.bs-Erlangen.de
Schulleiter: OStD Manfred Müller
Sprechstunden des Sekretariats:
Montag - Donnerstag 9:00 Uhr - 12:30 Uhr
und 14:30 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

An der Staatlichen Berufsschule werden Auszubildende der Berufsfelder Wirtschaft und Verwaltung, Gesundheit, Metalltechnik, Elektrotechnik, Körperpflege und Farb- und Raumgestaltung sowie die Mechatroniker, die IT-Berufe (Informations- und Telekommunikationssystemelektroniker, Fachinformatiker) und die kaufmännischen Dienstleistungsberufe in Teilzeit- und Blockunterricht unterrichtet. Die Schule bietet den Bildungsgang „Duale Berufsausbildung mit Fachhochschulreife" an. Außerdem gibt es Klassen für die Berufsvorbereitung und Klassen für Jungarbeiterinnen und Jungarbeiter. Die mittleren Schulabschlüsse der Berufsschule ermöglichen den Zugang zur Fachoberschule, zur Berufsoberschule, zur Fachakademie, zu bestimmten Berufsfachschulen und zu den Laufbahnen des mittleren Beamtendienstes.

Berufsschule

Berufliche Oberschule
FOS/BOS Erlangen
Staatliche Fachoberschule
Technik * Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege * Sozialwesen
Drausnickstr. 1c
91052 Erlangen
Tel.: 09131 50670-90
Fax: 09131 50670-829
E-Mail: fos-bos.erlangen@odn.de
www.fosbos-erlangen.de
Schulleiter: Ltd. OStD Bosch, Ministerialbeauftrager
Öffnungszeiten des Sekretariats:
Montag - Donnerstag 8:00 Uhr - 15:45 Uhr
Freitag 8:00 Uhr - 13:45 Uhr

Staatliche Fachoberschule

DIE ERLANGER SCHULEN

Staatliche Berufsoberschule

Die Staatliche Fachoberschule bietet die Ausbildungsrichtungen Technik, Sozialwesen sowie Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege an. Eine weitere Option ist die FOS 13, wobei besonders gute Fachabiturienten in einem Jahr die Allgemeine Hochschulreife erwerben können.
Die FOS können Absolventinnen und Absolventen der Realschule, der Wirtschaftsschule oder der Mittleren-Reife-Klassen der Mittelschule sowie Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums mit Oberstufenreife oder mit bestandener besonderer Prüfung besuchen. Die Fachoberschule verleiht die allgemeine Fachhochschulreife bzw. die fachgebundene oder allgemeine Hochschulreife.

Berufliche Oberschule
FOS/BOS Erlangen
Staatliche Berufsoberschule

Ausbildungsrichtung Technik
Drausnickstraße 1c
91052 Erlangen
Tel.: 09131 50670-90
Fax: 09131 50670-829
E-Mail: fos-bos.erlangen@odn.de
www.fosbos-erlangen.de
Schulleiter: Ltd. OStD Bosch, Ministerialbeauftrager
Öffnungszeiten des Sekretariats:
Montag - Donnerstag 8:00 Uhr - 15:45 Uhr
Freitag 8:00 Uhr - 13:45 Uhr

Die Staatliche Berufsoberschule Erlangen bietet die Ausbildungsrichtung Technik. Voraussetzungen für die Aufnahme sind ein mittlerer Schulabschluss, eine entsprechende berufliche Vorbildung sowie die Eignung für den Bildungsgang der Berufsoberschule. Die BOS Erlangen führt derzeit die Klasse 12 (Technik), in dieser kann das Fachabitur erworben werden. Bei entsprechender Teilnehmerzahl wird auch die Klasse 13 angeboten, die zur fachgebundenen oder allgemeinen Hochschulreife führt.
Die Staatliche Berufsoberschule Erlangen ist außerdem Verwaltungssitz der Virtuellen Berufsoberschule Bayern (VIBOS, www.vibos.de), einer Einrichtung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus. Die Lerninhalte der VIBOS werden über das Internet vermittelt. Jede Schülerin und jeder Schüler kann somit selbst bestimmen, wann, wo und wie gelernt wird. Die Kontakte mit den Dozenten und Mitschülern erfolgen über E-Mail, Foren, Chats und Telekonferenzen.

Städtische Fachschule für Techniker

Drausnickstraße 1b
91052 Erlangen
Tel.: 09131 533879-0
Fax: 09131 533879-17
E-Mail: sekretariat@technikerschule-erlangen.de
www.technikerschule.erlangen.de
Schulleiter: StD Fritz Forster
Öffnungszeiten des Sekretariats:
Montag bis Freitag 7:30 Uhr - 12:00 Uhr
und Montag bis Donnerstag 14:00 Uhr - 17:30 Uhr

Die städtische Fachschule für Techniker ist eine Bildungsstätte für Erwachsene und eine freiwillige Einrichtung der Stadt Erlangen. Die Ausbildung erfolgt in Vollzeit- (Dauer: zwei Jahre) oder Teilzeitunterricht (Dauer: vier Jahre) und wird in folgenden Fachrichtungen angeboten: Maschinenbautechnik, Elektrotechnik (Schwerpunkt Energie- und Automatisierungstechnik), Informatiktechnik. Das Angebot richtet sich an Interessenten, die eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung haben und eine Berufstätigkeit nachweisen können. Mit erfolgreichem Abschluss des 1. bzw. 2. Schuljahres wird die Mittlere Reife verliehen. In Verbindung mit der Technikerabschlussprüfung kann durch eine Ergänzungsprüfung in Mathematik auch die allgemeine Fachhochschulreife erworben werden.

Die städtische Fachschule für Techniker bietet berufliche Weiterqualifizierung nach einem Berufsabschluss an.

10.7 Private Schulen

Montessori-Pädagogik Erlangen e. V.
Private Montessori-Schule Erlangen
Artilleriestraße 23
91052 Erlangen
Tel.: 09131-50667-0
Fax: 09131-50667-20
E-Mail: info@montessori-erlangen.de
www.montessori-erlangen.de
Schulleitung: Frau Marlies Herr, Frau Franziska Vogler

Die erste Montessoriklasse der Erlanger Schule startete im September 1992. Jahr für Jahr kam eine neue Klasse hinzu, bis im Schuljahr 2001/02 neun Klassen vorerst komplett waren. Inzwischen wird auch das 10. Schuljahr für den Erwerb des mittleren Bildungsabschlusses angeboten. Im Anschluss daran können die Schüler ihre Schulzeit an der Montessori-Fachoberschule Franken in Nürnberg fortsetzen und mit dem Fachabitur oder dem allgemeinen Abitur abschließen.
In der Montessori-Pädagogik nimmt das individuelle Lernen eine zentrale Stellung ein. Die hierzu notwendige Lernumgebung bereiten die Lehrerinnen und Lehrer in den Klassenräumen gezielt vor. Speziell entwickelte, offen zugänglich gemachte Arbeitsmaterialien fordern zur Eigenaktivität auf und regen die Kreativität an. Projekte, Themen der Gemeinschaft, Lernen an außerschulischen Orten und Klassenfahrten gehören zum Schulleben.
Die Schüler und Schülerinnen lernen in altersgemischten Gruppen: Sie erleben sich so im Laufe ihrer Schulzeit in unterschiedlichen Rollen, übernehmen Verantwortung für jüngere und erhalten voneinander vielfältige Anregungen.
Verbale Beurteilungen in Zeugnisgesprächen, die Selbsteinschätzung des Arbeits- und Sozialverhaltens und persönliche Briefe ersetzen in den Jahrgängen 1-4 die Ziffernbenotung. In den höheren Jahrgängen gibt es zusätzlich differenzierte schriftliche Selbsteinschätzung als Bestandteil der Zeugnisse.

Das Schulverwaltungsamt legt jährlich die aktualisierte Broschüre „Informationen über Weiterführende Schulen Erlangen“ auf, die zu den üblichen Geschäftszeiten im Schulverwaltungsamt, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, Zi. Nr. 901, erhältlich ist bzw. im Internet unter

www.erlangen.de/Einrichtungen/Ämter/Schulverwaltungsamt/Downloads/Weiterführende Schulen in Erlangen 2011/2012-(Broschüre, 40)

abgerufen werden kann.

Montessorischule

Die offene Ganztagsschule ergänzt das Schulprogramm des Vormittags. In der Mittagszeit wird ein warmes Mittagessen angeboten und die Schüler und Schülerinnen können eine Vielzahl an freizeitpädagogischen Angeboten besuchen. Im Anschluss daran können sie in der erweiterten Freiarbeit ihre Arbeit vom Vormittag fortsetzen, Spanisch als zweite Fremdsprache erlernen und kreative, sportliche und musische Kursangebote besuchen. Ab dem Schuljahr 2011/2012 bietet die Montessorischule zusätzlich eine gebundene Ganztagsklasse im Grundschulbereich an.

DIE ERLANGER SCHULEN

Freie Waldorfschule Erlangen

Einheitliche Volks- und höhere Schule in freier Trägerschaft
Rudolf Steiner Straße 2
91058 Erlangen
Tel.: 09131 768450
Fax: 09131 65053
E-Mail: fwe@waldorfschule-erlangen.de
www.waldorfschule-erlangen.de
Schulleiterin: Eva Kleinen

Die Freie Waldorfschule Erlangen ist als private Ersatzschule staatlich genehmigt. Sie arbeitet auf der Basis eines ganzheitlichen Erziehungskonzeptes, das durch Rudolf Steiner begründet wurde. Die Schülerinnen und Schüler werden in bleibenden Klassengemeinschaften zu den unterschiedlichen Abschlüssen (Realschulabschluss und weiterhin in 13 Schuljahren zum Abitur) geführt. Die individuelle Entfaltung und die Entwicklung von Sozialkompetenz sind dabei wichtige Erziehungsziele.
Durch ein vielfältiges Unterrichtsangebot werden sowohl fremdsprachliche Kompetenzen (Englisch und Französisch ab der ersten Klasse) als auch naturwissenschaftliche, handwerkliche und musische Fähigkeiten gefördert.
Die Zeugnisse sind ausführlich verfasste Wortgutachten. In den Klassenstufen 8-11 gehören jährliche Praktika, z. B. Forst- und Sozialpraktikum, zum Curriculum.

Waldorfschule

Das Schulgebäude liegt in einem naturnahen Stadtrandgebiet und ist gut an öffentliche Verkehrsmittel und den benachbarten Waldorfkindergarten angebunden. Gesunde Ernährung, die in der eigenen Schulküche frisch zubereitet wird, sowie eine Nachmittagsbetreuung für Kinder bis zur 5. Klasse gehören zum Angebot. Anmeldungen sind in allen Klassenstufen möglich.

Franconian International School e.V.

Internationale Schule (Kindergarten bis Oberstufe)
Marie-Curie-Str.2
91052 Erlangen
Tel:: 09131 94039-0
Fax: 09131 94039-301
E-Mail: info@the-fis.de
www.the-fis.de
Schulleitung: Fred Runkel (Direktor),
Petra Niemczyk (Head of Administration)

Ausbildung mit Zukunft!

Sie wollen Menschen helfen?
Sie wünschen sich eine vielseitige Tätigkeit?
Sie suchen einen sicheren Arbeitsplatz?
Dann beginnen Sie eine …

Ausbildung zum/r Logopäden/in
Ausbildungsbeginn: jeweils im September
Voraussetzung: Mittlerer Bildungsabschluss
Information und Anmeldung: Berufsfachschule für Logopädie, Erlanger Str. 58, 91074 Herzogenaurach
Tel: 09132 74179-0, E-Mail: logoschule@er.bfz.de, www.logoschule.er.bfz.de
Wir ziehen um. Ab September 2011 finden Sie uns am Bahnhofsplatz 10 in 90762 Fürth.

Ausbildung zum/r Ergotherapeuten/in
Ausbildungsbeginn: jeweils im September
Voraussetzung: Mittlerer Bildungsabschluss
Information und Anmeldung: Berufsfachschule für Ergotherapie, Nägelsbachstr. 25 a, 91052 Erlangen
Tel: 09131 8954-54, E-Mail: ergo@er.bfz.de, www.ergoschule.er.bfz.de

Ausbildung zum/r Krankenpflegehelfer/in
Ausbildungsbeginn: jeweils im September
Voraussetzung: Hauptschulabschluß und 17. Lebensjahr
Information und Anmeldung: Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe, Nägelsbachstr. 25 a, 91052 Erlangen
Tel: 09131 8954-54, E-Mail: krankenpflegehilfe@er.bfz.de, www.bfz.de

Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (gGmbH)

DIE FRIEDRICH-ALEXANDER-UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG (FAU)

Vielfalt auf höchstem Niveau

Die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) verfügt über ein Studienangebot, das in seiner Vielfalt und interdisziplinären Vernetzung deutschlandweit einzigartig ist. Moderne und innovative technische und naturwissenschaftliche Studiengänge sind hier ebenso zuhause wie Wirtschaftswissenschaften, Jura, Medizin und Geisteswissenschaften.
Schon während ihrer akademischen Ausbildung erhalten die Studierenden an der FAU die Möglichkeit, Forschung auf höchstem Niveau kennenzulernen. Sie profitieren dabei von dem interdisziplinären, internationalen und praxisorientierten Studienangebot einer forschungsstarken Universität.
Deutschlandweit einzigartig ist auch die Kooperation der FAU mit der IHK Nürnberg für Mittelfranken: Beim IHK-FAU-Verbundstudium können rund 200 IHK-Ausbildungsberufe und mehr als 100 Studiengänge an der FAU zur Wunschkombination aus praktischer Ausbildung und wissenschaftlichem Universitätsstudium zusammengestellt werden.
Die FAU ist mit über 28.500 Studierenden eine der 20 größten Universitäten Deutschlands. Ihr hohes wissenschaftliches Potential macht sie zu einem leistungsfähigen Partner für Wirtschaft und Kultur. In intensiver Zusammenarbeit mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen und der Wirtschaft spielt sie eine Vorreiterrolle bei der Entwicklung von Konzepten und Technologien für die Zukunft.

140 Studiengänge aus den Bereichen

Ingenieurwissenschaften
Naturwissenschaften
Lehramt
Geisteswissenschaften
Wirtschaftswissenschaften
Sozialwissenschaften
Jura
Medizin
7 Elitestudiengänge

Das gesamte Studienangebot unter
www.uni-erlangen.de/studium/studienangebot

Abschlüsse

Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion

Und außerdem

500 Partneruniversitäten in mehr als 60 Ländern, zwei Fraunhofer-Institute und ein Max-Planck-Institut, 130 internationale Forschungskooperationen

Der Startschuss für Ihre Karriere

Ein wissenschaftliches Studium ist immer noch die beste Basis für ein erfolgreiches Berufsleben. Und weil die Anforderungen an das fachliche Wissen heute immer spezieller werden, gibt es an der Universität Erlangen-Nürnberg 140 Studiengänge in allen erdenklichen Fachrichtungen.

Besser kann man sich auf die Zukunft nicht vorbereiten.

Mehr Infos erhalten Sie beim Informations- und Beratungszentrum für Studiengestaltung und Carreer Service unter 09131/ 85-23333 oder 85-24444 oder unter ibz@zuv.uni-erlangen.de

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

PHYSIOTHERAPIE AN DER BFS ERLANGEN

ANZEIGE

Die Zeugnisübergabe erfolgt in jedem Abschlussjahr durch den offiziellen Paten der BFS Erlangen: Bürgermeister Gerd Lohwasser (Foto: EN Bernd Böhner)

Staatlich anerkannt, bis hin zum Bachelor! Ab sofort neu: Der vollwertige akademische Abschluss im privaten Hochschulstudium. Ausbildung und Studium in nur 4 Jahren.

In 30 Monaten zum akademischen Abschluss „Bachelor" in Physiotherapie – das neue Angebot der renommierten BFS Erlangen an ihre Schüler ist hier im Großraum einzigartig. In enger Zusammenarbeit mit der Döpfer Akademie und der niederländischen Hochschule Thim van der Laan realisiert die BFS Erlangen hier ein neues Studienprojekt – und das genau zu einer Zeit, da akademisch qualifizierte Fachkräfte im Gesundheitswesen stetig mehr gesucht werden.

Ausgezeichnete Grundlagen in der Ausbildung

Als erste und einzige staatlich anerkannte private Berufsfachschule für Physiotherapie und Massage im Raum Erlangen legt die BFS Erlangen schon immer Wert auf eine fundierte und praxisorientierte Ausbildung. Ob in der **Ausbildung zum Physiotherapeuten** oder **Masseur/med. Bademeister** – wissenschaftliche Theorie geht an der BFS stets Hand in Hand mit der praktischen Anwendung.

Seit 2009 ist die BFS als einzige private Berufsfachschule im Großraum durch die Regierung „staatlich anerkannt". Das bedeutet: Die Schule genießt den selben Stellenwert wie eine staatliche Schule – und den Schülern steht ein höherer finanzieller Zuschuss zur Ausbildung zu als bei anderen privaten Berufsfachschulen, die nur eine „staatliche Genehmigung" aufweisen können. So ist die BFS Erlangen auch die günstigste private Berufsfachschule für Physiotherapie in ganz Mittelfranken.

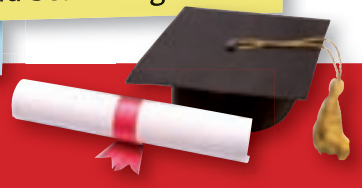
Weiterführung mit Studium

So ist der neue Bachelor-Studiengang ein konsequenter nächster Schritt getreu dem bekannten Motto der BFS: „Unsere Absolventen erkennt man einfach". Das insgesamt 5-semestrige Studium wird ausbildungsbegleitend aufgenommen und dann berufsbegleitend weitergeführt. Der akademische Hochschulgrad zum Abschluss ermöglicht den Schülern später den Zugang zu verschiedenen internationalen Master- und Promotionsstudiengängen.

Interessenten erfahren alle Details auf **www.bfs-erlangen.de**

PRIVATE BERUFSFACHSCHULEN FÜR PHYSIOTHERAPIE UND MASSAGE DES SCHULVEREINS FÜR PHYSIOTHERAPIE ERLANGEN E.V.

Bachelor of Arts Physiotherapy
ausbildungs- und berufsbegleitend
seit Mai 2010



Regelmäßig Infotage
Termine unter www.bfs-erlangen.de
in den Räumen der Privaten Berufsfachschule

Individuelle Beratung jederzeit nach Vereinbarung
Äußere Brucker Straße 51, 91052 Erlangen, Tel. 09131/974300
Tel. 09131/974300, www.bfs-erlangen.de

PRIVATE BERUFSFACHSCHULEN
B | F | S
staatlich anerkannt

totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

Sprachschule Delenguas

Die beste Wahl für sprachliche Weiterbildung

DIE SPRACHEN DER WELT SPRECHEN
Menschen verstehen lernen

Sprachenlernen – aber wie?

Wann beherrsche ich eine Fremdsprache? Wenn die Grammatik sitzt? Wenn der Wortschatz ausreicht? Oder wenn ich mich richtig ausdrücken kann?

Delenguas meint: „Entscheidend ist, dass das Erlernen einer Sprache in eine authentische Situation eingebettet ist, flexibel gestaltet wird und zu den Bedürfnissen jedes einzelnen Teilnehmer passt." Mit diesem Motto wurden bei Delenguas verschiedene Elemente des Sprachenlernens über Jahre weiterentwickelt und ausgebaut, bis ein einzigartiges, innovatives Konzept entstand.

Sprachen lernen bei Delenguas

*Delenguas bietet Kurse, bei denen die Teilnehmer in einer **Lernphase** nach einem eigenen auf ihr jeweiliges Niveau abgestimmten Plan arbeiten können, sodass jeder auf diese Weise sein individuelles Tempo bestimmen kann. Auch Inhalte und Schwerpunkte des persönlichen Plans richten sich nach den Interessen und Zielen der Teilnehmer. Eine Lehrkraft steht bei Fragen als Berater, Unterstützer, leitender Helfer selbstverständlich zur Verfügung.*

*In der **Kommunikationsphase** erproben die Kursteilnehmer in einer Gruppe alltägliche Episoden und spielen Alltagshandlungen nach. Da unterschiedliche Inhalte erarbeitet werden, ergeben sich immer wieder neue Situationen und Kontexte – wie im echten Leben.*

Bei uns wird kein allgemeines Tempo vorgegeben, sodass eine individuelle Zeitplanung möglich ist. Die Bedürfnisse des Einzelnen kommen nie zu kurz. Wer krank ist, wer geschäftlich unterwegs ist, der verpasst keinen Unterricht und keinen Anschluss. Wer etwas wiederholen möchte, wer etwas auffrischen möchte, findet bei uns immer Raum. Delenguas kombiniert die Vorteile des Einzelunterrichts mit den Vorteilen des Gruppenunterrichts.

Das offene Konzept lässt sich sehr gut an verschiedenen Institutionen, Unterrichtsalter, Niveaus oder Situationen realisieren. Auch betriebsinterne Seminare sind möglich. So eignet sich das Delenguas-Konzept hervorragend, für offene, niveaustufenübergreifende Unterrichtseinheiten in Firmen oder Institutionen.

Delenguas bietet Kurse, in denen der Lernende

- *in der Lernphase nach einem speziell für ihn erstellten Lehrplan arbeitet*
- *der Einzelne dabei sein Tempo und seine Ziele bestimmt*
- *jederzeit ohne Verluste einsteigen und pausieren kann*

Unser Angebot für Sie

Das sprachliche Angebot für den Beruf, für Interessierte, Schüler, Kinder und Junggebliebene:

- *Spanisch*
- *Deutsch als Fremdsprache*
- *Englisch*
- *andere Sprachen sind auf Anfrage möglich*

Zusätzlich finden Sie bei uns Spanischkurse speziell für Kinder mit Spanisch als Muttersprache.

www.delenguas.de

Individuelle Vielfalt ist unsere Stärke

Zeppelinstraße 9 • 91052 Erlangen • Tel.: (09131) 93 10 311 • Fax: (09131) 93 10 312 • E-Mail: sprachschule@delenguas.de

Sprachen für das Business | Sprachen für Interessierte | Sprachen für Schüler & Kinder | Sprachen für Junggebliebene

totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

Ein Ausbildungs- und Arbeitsplatz mit Zukunft!

Über unsere Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten informieren wir Sie gerne.

Sicher. Stabil. Verlässlich.

Sparkasse Erlangen

Wenn Sie in den Startlöchern stehen, Spaß am Umgang mit Menschen haben, gerne gut und individuell beraten und Freude am Verkauf haben, dann bewerben Sie sich jetzt unter: Sparkasse Erlangen, Personalentwicklung, Werner-von-Siemens-Str. 81, 91052 Erlangen. Persönlich können Sie unsere Ausbilderinnen Cornelia Bierhals oder Birgit Küffner unter der Rufnummer 09131 824-120 erreichen.

www.sparkasse-erlangen.de